

Amts-



blatt

für den Landkreis Freyung-Grafenau

Nummer 1	Freyung, 27.01.2012	42. Jahrgang
Datum	Inhalt	Seite
17.01.2012	5. Ausbildungsmesse am 10. und 11. Februar 2012 in der Dreiländerhalle, Messepark Passau-Kohlbruck (siehe Anlage)	1
11.01.2012	Vollzug der Wassergesetze; Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete und der Anforderungen an die Abwasserbeseitigung gemäß Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG) (siehe Anlage)	1
23.01.2012	Öffentliche Bekanntmachung; Änderungsgenehmigung	1

**5. Ausbildungsmesse
am 10. und 11. Februar 2012
in der Dreiländerhalle,
Messepark Passau-Kohlbruck**

Siehe Anlage!

Freyung, 17.01.2012
Landratsamt Freyung-Grafenau

Karl Matschiner
Leiter Büro Landrat

**Vollzug der Wassergesetze;
Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete
und der Anforderungen an die Abwasserbeseitigung
gemäß Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)**

Siehe Anlage!

Freyung, 11.01.2012
Landratsamt Freyung-Grafenau

Höcherl
Regierungsdirektor

**Öffentliche Bekanntmachung;
Änderungsgenehmigung**

Die Fa. ARA Autorecycling Asen, Felln 2, 94547 Iggenbach, hat beim Landratsamt Freyung-Grafenau eine Änderungsgenehmigung für die Erweiterung des Betriebes in Schadham, Gemeinde Thurmansbang, um eine Lagerfläche für ca. 3.200 trockengelegte Autowracks, nordwestlich des bereits bestehende Betriebsgelände, auf den Grundstücken Flurnummern 1423 und 1424/1, Gemarkung Thurmansbang, beantragt. Die beantragte Erweiterung wird zum Teil bereits im Rahmen einer aufgrund der sog. Abwrackprämie erteilten Ausnahme zur Lagerung von trockengelegten Autowracks genutzt.

Gemäß § 16 Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) i. V. m. den §§ 1 und 2 sowie des Anhangs Nr. 8.9 Buchst. b, Spalte 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) ist hierfür eine immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung erforderlich. Im Zuge dieses Genehmigungsverfahrens ist gemäß dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach Maßgabe der §§ 3e Abs. 1 Nr. 2 und 3c Abs. 1 Satz 1 sowie der Nr. 8.7.1 der Anlage 1 zum UVPG durchzuführen.

Der Antrag der Fa. ARA Autorecycling Asen wird gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG mit der Auf-

forderung bekannt gemacht, etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben binnen 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist beim Landratsamt Freyung-Grafenau schriftlich zu erheben. Pläne und Beschreibungen des Vorhabens liegen im Landratsamt Freyung-Grafenau, Grafenauer Straße 44, 3. Stock, Zimmer 318, 94078 Freyung, sowie in der Gemeinde Thurmansbang, Gründelln 3, 1. Stock, Zimmer 18, 94169 Thurmansbang, während der allgemeinen Dienststunden oder nach Vereinbarung zur Einsichtnahme aus. Die Auslegungsfrist beginnt am 06.02.2012 und endet am 05.03.2012. Bis einschließlich 19.03.2012 können Einwendungen gegen das Vorhaben schriftlich beim Landratsamt Freyung-Grafenau erhoben werden. Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, sind nach dem 19.03.2012 ausgeschlossen.

Die eingegangenen Einwendungen werden dem Antragsteller bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht, soweit diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Der Erörterungstermin, bei dem alle form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen, auch bei Ausbleiben des Antragsstellers oder der Personen, die Einwendungen erhoben haben, behandelt werden, findet am 04.04.2012 um 10 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Freyung-Grafenau statt. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Freyung, 23.01.2012
Landratsamt Freyung-Grafenau

Gams
Regierungsoberinspektor

Herausgeber/Redaktion/Herstellung/Vertrieb: Landratsamt Freyung-Grafenau
Wolfkerstraße 3, 94078 Freyung
Telefon: 08551 57-0, Fax: 08551 57-252
Email: info@lra.landkreis-frg.de

Das Amtsblatt wird nach Bedarf ausgegeben, in der Regel monatlich.

Das Amtsblatt ist auch über das Internet abrufbar (<http://www.freyung-grafenau.de>).

VERANSTALTER:



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Passau

KOOPERATIONSPARTNER:



WIRTSCHAFTS:FORUM
DER REGION PASSAU



5. Ausbildungsmesse

Informieren – Kontakte knüpfen – Zukunft sichern



Ausbildung sichert Zukunft!

FR. 10. FEBRUAR
SA. 11. FEBRUAR

täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr in der
Dreiländerhalle, Messepark Passau Kohlbruck

Kontakt: ausbildungsmesse.passau@agentur.de

VERANSTALTER:



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Passau

KOOPERATIONSPARTNER:



WIRTSCHAFTS:FORUM
DER REGION PASSAU



5. Ausbildungsmesse

Informieren – Kontakte knüpfen – Zukunft sichern



Ausbildung sichert Zukunft!

FR. 10. FEBRUAR
SA. 11. FEBRUAR

täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr in der
Dreiländerhalle, Messepark Passau Kohlbruck

Kontakt: ausbildungsmesse.passau@agentur.de

Vollzug der Wassergesetze;**Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete und der Anforderungen an die Abwasserbeseitigung gemäß Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)****Vorbemerkung:**

Die nicht kanalisierten Teile der Gemeinden, die sog. bezeichneten Gebiete, wurden bisher in Form einer Ortsteilliste geführt und durch Bekanntmachung bei den einzelnen Gemeinden veröffentlicht. Das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf hat nun die Gebietseinteilungen aktualisiert und eine Abgrenzung der Gebiete für jede einzelne Gemeinde durch farbliche Kennzeichnung in einer Karte mit Ortsteillisten vorgenommen. Der Inhalt der Karten und Listen ist mit dem Landratsamt Freyung-Grafenau und den Gemeinden abgestimmt.

1. Allgemeines

Die beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis für das Einleiten von in Kleinkläranlagen behandeltem Hausabwasser oder ähnlichem Schmutzwasser bis 8 m³ je Tag in ein Gewässer außerhalb von Wasser- und Heilquellenschutzgebieten sowie im Altlastenkataster eingetragener Altlastenflächen wird durch Zulassungsfiktion nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 BayWG erteilt, wenn

- das Bauvorhaben in einem bezeichneten Gebiet liegt und die bekannt gegebenen Anforderungen an die Abwasserbeseitigung erfüllt werden und
- ein Gutachten eines Sachverständigen nach Art. 65 BayWG darüber vorgelegt wird, dass die Planung der einzelnen Kleinkläranlage den bekannt gegebenen Anforderungen an die Abwasserbeseitigung, im Übrigen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Die bezeichneten Gebiete und die Anforderungen an die Abwasserbeseitigung für den Bereich des Landkreises Freyung-Grafenau werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.

2. Bezeichnete Gebiete, die langfristig nicht kanalisiert werden (Gebietsklasse III) - in der Karte rosa markiert bzw. gemäß Ortsteilliste**2.1 Definition**

Gebiete, in denen damit zu rechnen ist, dass die Gemeinde längerfristig (mehr als 7 Jahre) die notwendigen Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße zentrale Entsorgung nicht schaffen wird und eine Einleitung von mechanisch-biologisch gereinigtem Abwasser entweder in den Untergrund oder in ein oberirdisches Gewässer in Betracht kommt, werden der Gebietsklasse III zugeordnet. Im Landkreis Freyung-Grafenau sind bezeichnete Gebiete im Sinne dieses Abschnitts (langfristig nicht kanalisierte Gebiete) alle nicht kanalisierten Ge-



meindeteile, Orte und Ortsteile, soweit sie in den Karten rosa eingefärbt sind bzw. in der Ortsteilliste mit der Gebietsklasse III gekennzeichnet sind.

2.2 Anforderungen

2.2.1 Grundsätze

Die Abwasserentsorgung in den nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 BayWG bezeichneten Gebieten muss den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den nachfolgend genannten Anforderungen entsprechen. Seit Änderung der Abwasserverordnung zum 1. August 2002 unterliegen Kleinkläranlagen den Anforderungen der Größenklasse I des Anhangs 1 (CSB < 150 mg/l, BSB5 < 40 mg/l). Alle Anlagen, die längerfristig bzw. auf Dauer bestehen sollen, müssen mindestens diesen Anforderungen genügen.

Neue technische Entwicklungen ermöglichen darüber hinaus eine weitergehende Behandlung der Abwässer. Das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) definiert deshalb in seinen neuen „Zulassungsgrundsätzen für allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen für die Anwendung von Kleinkläranlagen nach DIN EN 12566-3“ (Stand Januar 2005) für Kleinkläranlagen folgende Reinigungsklassen:

1. Anlagen mit Kohlenstoffelimination Klasse C
2. Anlagen mit zusätzlicher Nitrifikation Klasse N
3. Anlagen mit zusätzlicher Denitrifikation Klasse D
4. Anlagen mit zusätzlicher Phosphorelimination Klasse C, N, D + P
5. Anlagen mit zusätzlicher Hygienisierung Klasse C, N, D + H

Die Klassen +P und +H sind Bausteine, die den Klassen C, N oder D zugeordnet werden können.

Für die Abwasservorbehandlung ist die DIN 4261-1 (Dezember 2002) maßgebend. Serienmäßig hergestellte Kleinkläranlagen mit biologischer Stufe bedürfen einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Für nicht serienmäßig hergestellte Kleinkläranlagen sind folgende Regelwerke sinngemäß anzuwenden:

- Abwasserteiche nach Arbeitsblatt DWA-A201 vom August 2005 (Mindestgröße 100 m²)
- Pflanzenbeetanlagen nach Arbeitsblatt DWA-A262 (März 2006)

Grundsätzlich ist der Einleitung in ein oberirdisches Gewässer der Vorzug zu geben vor einer Versickerung in den Untergrund. Soll das behandelte Schmutzwasser dennoch versickert werden, muss im Rahmen der Planung nachvollziehbar dargelegt werden, aus welchen Gründen die Einleitung nicht in ein oberirdisches Gewässer möglich ist (z. B. weite Entfernung, Inanspruchnahme mehrerer fremder Grundstücke).

2.2.2 Einleitung in ein Oberflächengewässer

Bei Einleitungen in Oberflächengewässer wird für alle nachzurüstenden Kleinkläranlagen die Reinigungsklasse C gefordert.

Zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit des Gewässers und von Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer ist bei der Errichtung der Abwasseranlage ein Abstand zur Böschungsoberkante von mindestens 10 m von jeglicher Bebauung, Aufschüttung oder Ähnlichem freizuhalten. In hochwassergefährdeten Gebieten darf es zu keiner Verschlechterung des Wasserabflusses kommen. Bestehende Retentionsräume für Hochwasser sind zu erhalten.

2.2.3 Versickerung in den Untergrund

Eine Versickerung des behandelten Abwassers in den Untergrund ist nur dann zulässig, wenn es nachweislich nicht möglich ist, das behandelte Abwasser in ein geeignetes Oberflächenfließgewässer einzuleiten. Das Abwasser darf nach der erforderlichen Passage von Filter- und Bodenschichten nur in das oberste Grundwasserstockwerk gelangen. Das Versickern in tiefer gelegene Grundwasserleiter, insbesondere nach Durchstoßung gering durchlässiger und Grundwasser schützender Bodenschichten, ist stets zu vermeiden.

In bezeichneten Gebieten sind möglicherweise private oder öffentliche Wasserversorgungen ohne förmlich ausgewiesenes Schutzgebiet vorhanden. Auch eine Beeinträchtigung dieser Wasserversorgungen muss ausgeschlossen sein.

Vorrangig soll die Versickerung gemäß DIN 4261 Teil 1 über ein Rieselrohrnetz (Sickergraben) bzw. einen Sickerschacht (Sickergrube) erfolgen. Dabei ist ein Mindestabstand von 0,6 m bei Sickergräben bzw. 1,0 m bei Sickerschächten zwischen Unterkante Versickerungsbauwerk (Grabensohle/Schachthohle) und höchstem Grundwasserstand einzuhalten.

Ist ein Versickern über Sickergräben und Sickerschächte nicht möglich und stehen hygienische Gründe nicht entgegen, kann die Versickerung breitflächig über bewachsenen Oberboden (z. B. Versickerungsbiotop) erfolgen.

Bei Neubauwohnungen ist die Aufnahmefähigkeit des Untergrundes durch einen Sickertest nachzuweisen.

Bei Einleitungen in den Untergrund wird für alle nachzurüstenden Kleinkläranlagen die Reinigungsstufe C gefordert.

3. Bezeichnete Gebiete, die kurzfristig kanalisiert werden (Gebietsklasse II) – in der Karte orange markiert bzw. gemäß Ortsteilliste

3.1 Definition

Gebiete, in denen das Abwasser kurzfristig (ca. 7 Jahre) zentral entsorgt werden wird und übergangsweise eine Einleitung des gereinigten Abwassers in den Untergrund oder in ein oberirdisches Gewässer in Betracht kommt, werden der Gebietsklasse II zugeordnet.

Im Landkreis Freyung-Grafenau sind bezeichnete Gebiete im Sinne dieses Abschnitts (kurzfristig kanalisierte Gebiete) alle nicht kanalisierten Gemeindeteile, Orte und Ortseile, soweit

sie in anliegender Karte (Anlage) orange eingefärbt sind bzw. in der Ortsteilliste mit der Gebietsklasse II gekennzeichnet sind.

3.2 Anforderungen

Für Vorhaben in diesen Gebieten gelten die Anforderungen nach Nr. 2.2. Abweichend von den Anforderungen nach Nr. 2.2.1 ist es jedoch ausreichend, wenn in der Übergangszeit („Gebietsklasse II“) bis zum Anschluss an die öffentliche Kanalisation das häusliche Abwasser oder ähnliches Schmutzwasser in einer Mehrkammerausfallgrube nach DIN 4261 Teil 1 behandelt wird. Auf die biologische Nachreinigungsstufe kann in diesem Fall verzichtet werden.

4. Hinweise

Die Bezeichnung der Gebiete gemäß Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 BayWG berücksichtigt nur die wasserwirtschaftlichen Belange für den Tatbestand des Einleitens. Weitere eventuell mit dem Bauvorhaben eintretende wasserrechtliche Tatbestände, wie z. B. Erfüllen des Anlagenbegriffes nach § 36 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i. V. m. Art. 20 BayWG und Bauen im Überschwemmungsgebiet (§§ 72 bis 78 WHG i. V. m. Art. 46 BayWG) sowie Aspekte des Natur- und Artenschutzes und der Schutz von Wasserversorgungen sind nicht behandelt.

Für Einleitungen aus nicht kanalisierten Gemeindeteilen, Orten und Ortsteilen, die nicht in den Gebietsklassen II oder III eingestuft sind, ist eine Erlaubnis nach Art. 15 BayWG zu beantragen. Dies trifft insbesondere für Gemeindeteile, Orte oder Ortsteile zu, bei denen keine eindeutige Zuordnung zur Gebietsklasse II oder III möglich ist.

5. Karten und Listen

Als Anlagen sind die Karten und Ortsteillisten beigelegt, in denen die bezeichneten Gebieten als Übersicht dargestellt sind. Diese sind Bestandteil dieser Bekanntmachung. Sie können auch bei der Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft und beim Landratsamt Freyung-Grafenau, Gebäude Königsfeld, Grafenauer Str. 44, 94078 Freyung, Zi.-Nr. 215, während der Dienststunden eingesehen werden. Sie können außerdem auf der Internetseite des Landratsamtes Freyung-Grafenau <http://www.freyung-grafenau.de> abgerufen werden.

6. Inkrafttreten

Diese Bekanntmachung ist ab dem Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Freyung-Grafenau gültig. Die Bekanntmachung wird nach Bedarf angepasst. Die bisherigen Regelungen treten hiermit außer Kraft.

Freyung, 11.01.2012

Landratsamt Freyung-Grafenau



Höcherl

Regierungsdirektor

Anlagen:

Karten und Ortsteillisten der bezeichneten Gebiete im Landkreis Freyung-Grafenau gemäß Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 BayWG und ihre Einstufung in die Gebietsklassen.

Erläuterungen zur Gebietsklasseneinteilung in den Karten:

Gebietsklasse I:

Gebiete, in denen das Abwasser bereits zentral entsorgt wird (in der Karte hellblau und dunkelblau dargestellt).

Gebietsklasse II:

Gebiete, in denen der Anschluss an die öffentliche Kanalisation mittelfristig (innerhalb von 7 Jahren) realisiert wird (in der Karte orange dargestellt). Übergangsweise ist der Betrieb von Mehrkammer-Ausfallgruben gemäß den Vorgaben der DIN 4261 Teil 1 gestattet.

Gebietsklasse III:

Gebiete, in denen die Abwasserbeseitigung von der Gemeinde auf die Einzelanwesen übertragen wird und die Abwasserreinigung dauerhaft in Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe erfolgt (in der Karte rosa dargestellt).

Gebietsklasse IV:

Gebiete, in denen Bauvorhaben mit Kleinkläranlagen unzulässig sind oder im Einzelfall zur Begutachtung der fachkundigen Stelle beim Landratsamt in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Deggendorf vorgelegt werden müssen (in der Karte grün dargestellt).

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

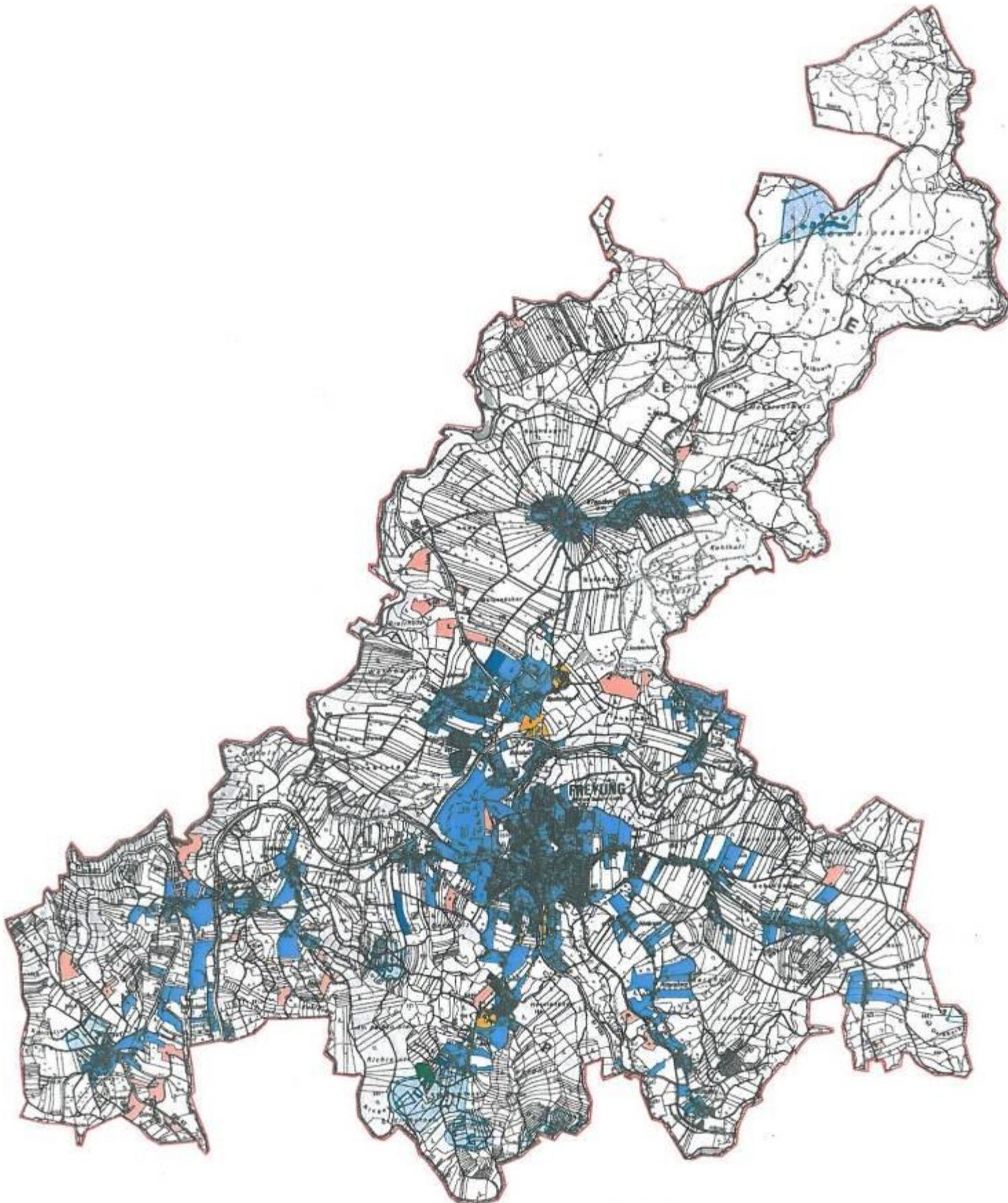
Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Eppenschlag

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Am Eisenstein	1, 2	III
Fürstberg	3, 4, 5, 7	II
Fürstberg	8, 9, Fl. Nr. 892	III
Großmesselberg	15, 16, 17	II
Gschwendtnermühle	1, 2	II
Hochholz	Fl. Nr. 1629/2	II
Hungermühle	1, 3, 4	III
Kleinarmschlag	1, 3, 4, 6, 6a, 7, 8, 10	II
Kohlstatt	3, 4, 5	III
Kohlstatt	1, 2	IV
Kraftmühle	1 u., 2 u., Fl. Nr. 2680	III
Marbach	Fl. Nr. 2306	III
Rametnach	1	III
Raumreuth	1, 2	III
Reinhardsschlag	1, 2	III
Rottenberg	1	III
Sommerau	1, 2, 3, 4, 5, 6	II
Spiegelauer Str.	15	II
Waldeck	1, 2, 4	II

Stadt Freyung



- Klasse I** = zentraler Kanalanschluss
- Klasse II** = privater zentraler Kanalanschluss
- Klasse III** = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)
- Klasse IV** = dezentral mit biologischer Reinigung
- Klasse V** = dezentral mit erhöhten Anforderungen
- Wasserschutzgebiet** = Wasserschutzgebiet

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

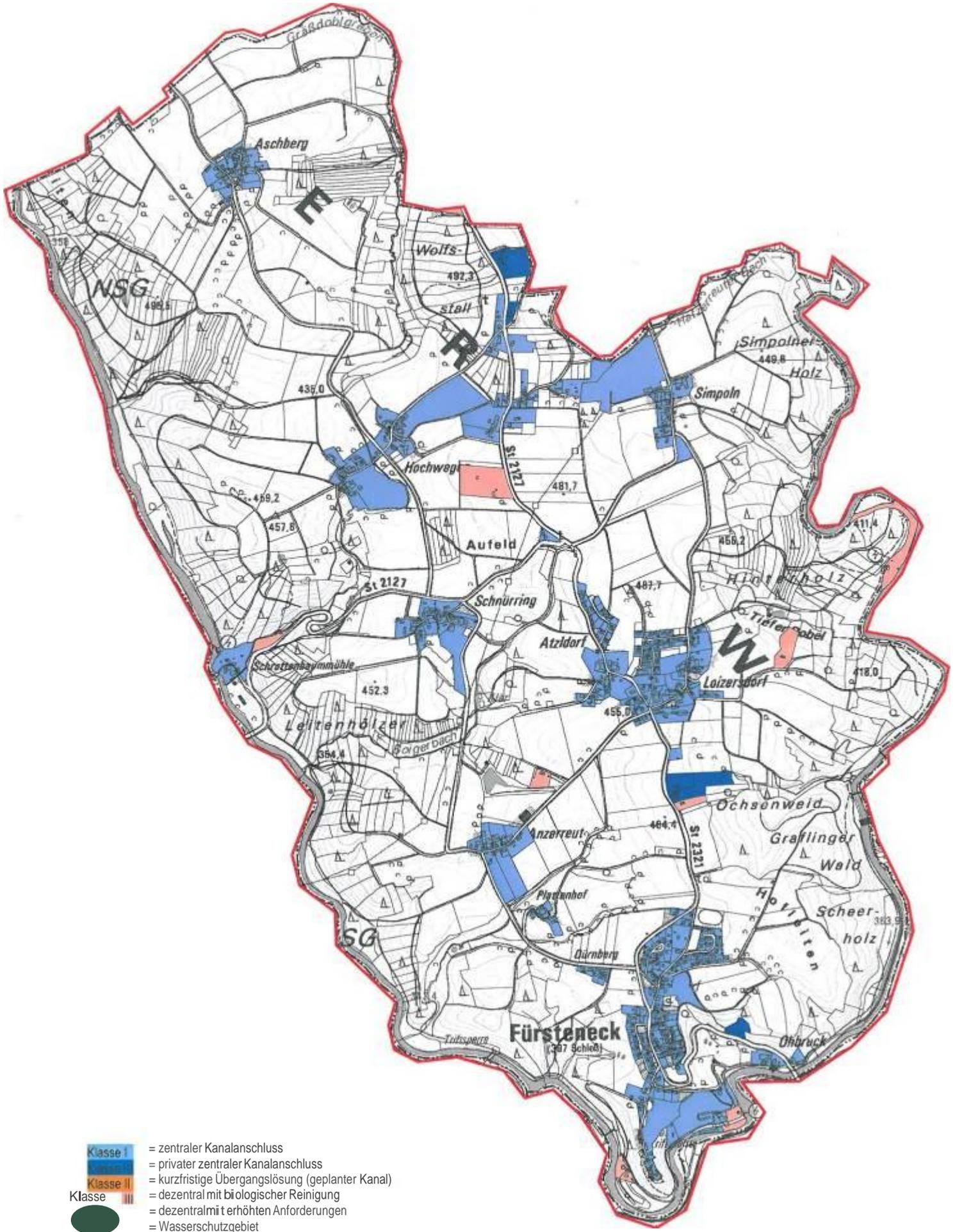
Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Stadt Freyung		
Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Aigenstadl	1, 54, 55, 56	III
Am Bahnhof		II
Am Stausee	4, 5	III
Bahnhofstr.	43	II
Bahnhofstr.	64	III
Geyersberg	1, 2, 2a	II
Geyersberg	48	III
Geyersberg	17	IV
Geyersberger Str.	45, 47, 49	II
Grillaberg	1, 3	III
Hammer	29, 31	III
Köppenreut	16	III
Kreuzberg/Anger	400, 410, 414, 415, 416, 419, 420, 421, 423, 424, 430, 431, 435, 440, 450, 451, 452	III
Kreuzberg/Rotbach	500, 501, 502, 503, 510, 511, 512, 520, 521, 522, 525, 526, 528, 529	III
Kreuzberg/Seidlberg	370, 371, 372, 380, 381	III
Kreuzstr.	10, 15, 16	III
Leithenmühle	1	III
Linden	37	III
Marchzipf	2, 3, 3a, 4, 4a, 9, 10, 12	III
Max-Petzi-Str.	1, 2, 4, 6	III
Mittermühlenweg	16	III
Mundobl	1, 2, 2a, 3, 4	III
Neureut	75, 76, 77, 78, 92, 94, 97, 99	III
Öden	1, 2, 2a, 3, 4, 5, 6	III
Ort	5, 37, 39	III
Perlesöd	1a	II
Pittersberg	7, 10, 11	III
Promau	10, 11	III
Reschmühle	1a, 2, 2a, 3	III
Schlosssteig	7, 8	III
Schönbrunner Str.	26	III
Solla	25	II
Solla	9	III
Speltenbach		II
Weidwiesen	Fl. Nr. 473/4	II
Winkelbrunn	40	III

Gemeinde Fürsteneck



- Klasse I = zentraler Kanalanschluss
- Klasse II = privater zentraler Kanalanschluss
- Klasse III = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)
- Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung
- Klasse III = dezentral mit erhöhten Anforderungen
- Wasserschutzgebiet

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Fürsteneck

Ortsteil/Straße	Haus-/Flur. Nr.	Klasse
Anzerreut	1	III
Hochwegen	1	III
Loizersdorf	1, 20, 40	III
Schnürring	14	III
Wiesmühle	2, 4, 5	III

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

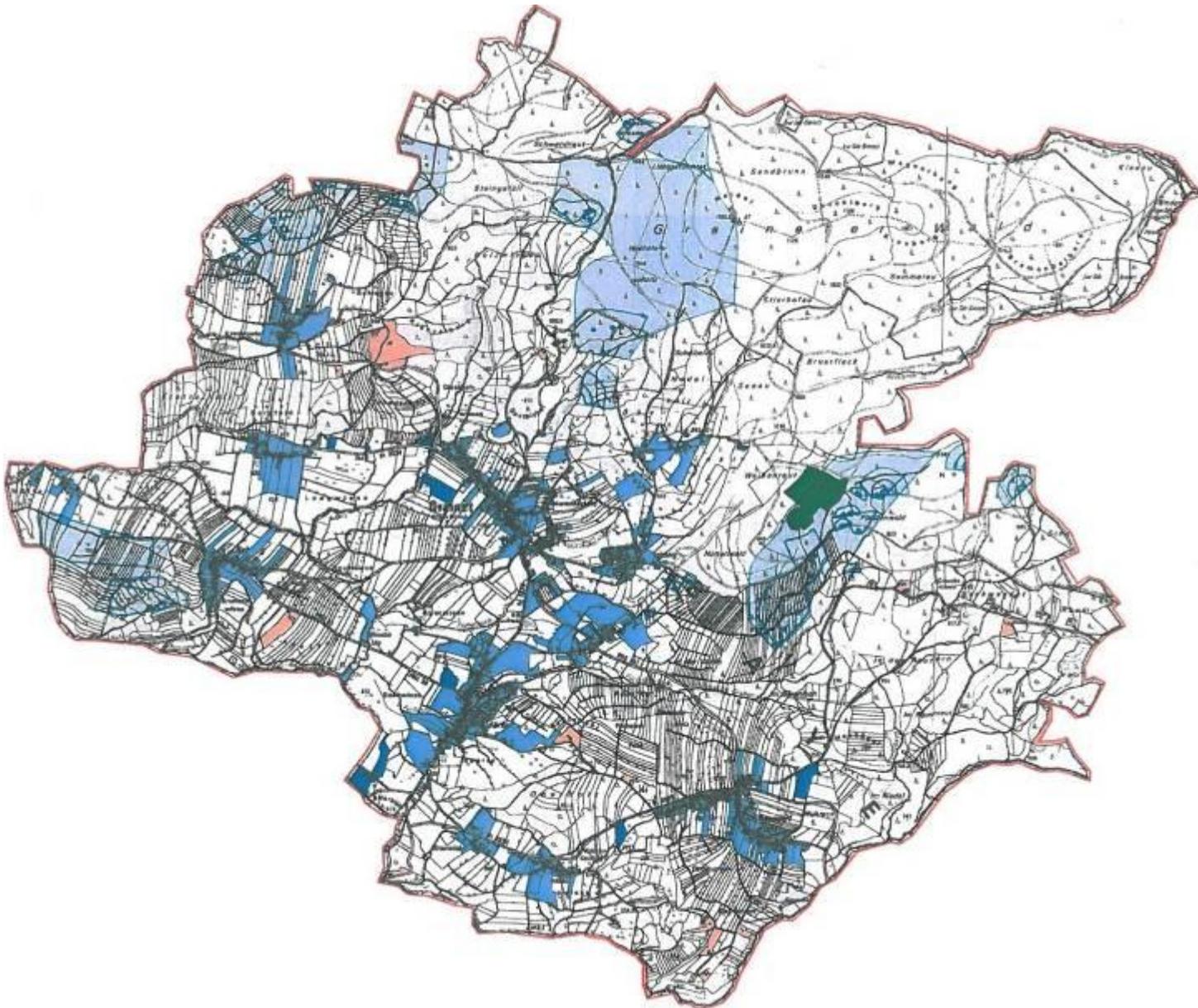
Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Stadt Grafenau		
Ortsteil/Straße	Haus-/Flur Nr.	Klasse
Am Point	5, 6, 8	III
Auwies	38	III
Bärnstein	50	III
Breitwiesen	1	III
Eiblöd	1	II
Elsenthaler Str.	25	III
Furthhammer	5, 25	III
Grafenhütt	71, 75	III
Harretsreuth	1, 3	III
Haselbach	59, 60	III
Haselbacher Str.	22	III
Heinrichsreit		II
Heinrichsreiter Str.	31, 33	III
Himmelreich		II
Hörmannsberg		II
Hötzhof	1, 2	III
Ilztalhof	2, 4, 6, 8, 10, 12	III
Judenhof		II
Kleblmühle		II
Kleblmühler Str.	3, 4, 5, 6, 7, 8, 15, Fl. 418/Tfl.	III
Kohlstatt	1	III
Kreuzberger Weg	40	III
Langfeld	30, 32	II
Langfeld	10	III
Liebersberg	27, 62, 64, 66	III
Lindenhof	1, 2, 4	III
Moosham	42, 44, 50, 52	III
Oberhüttensölden	52, 53, 54, 56, 58, 60	III
Ohetal	32, 41, 43	III
Reismühle	5, 6	III
Reitersteig	51, 53	III
Rosenauer Str.	50	III
Scheiben	1	III
Scheibelfeld	Fl. Nr. 301	II
Schildertschlag	3, 5, 7, 8, 10, 12, 19, 21, 23	II
Schildertschlag	13, 15	III
Zum Brudersbrunn	61, 63, 75	III
Zum Stausee	25, 29	III

Gemeinde Grainet



- = zentraler Kanalanschluss
- = privater zentraler Kanalanschluss
- Klasse I** kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)
- Klasse II** dezentral mit biologischer Reinigung
- Klasse III** dezentral mit erhöhten Anforderungen
- Klasse IV** Wasserschutzgebiet

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

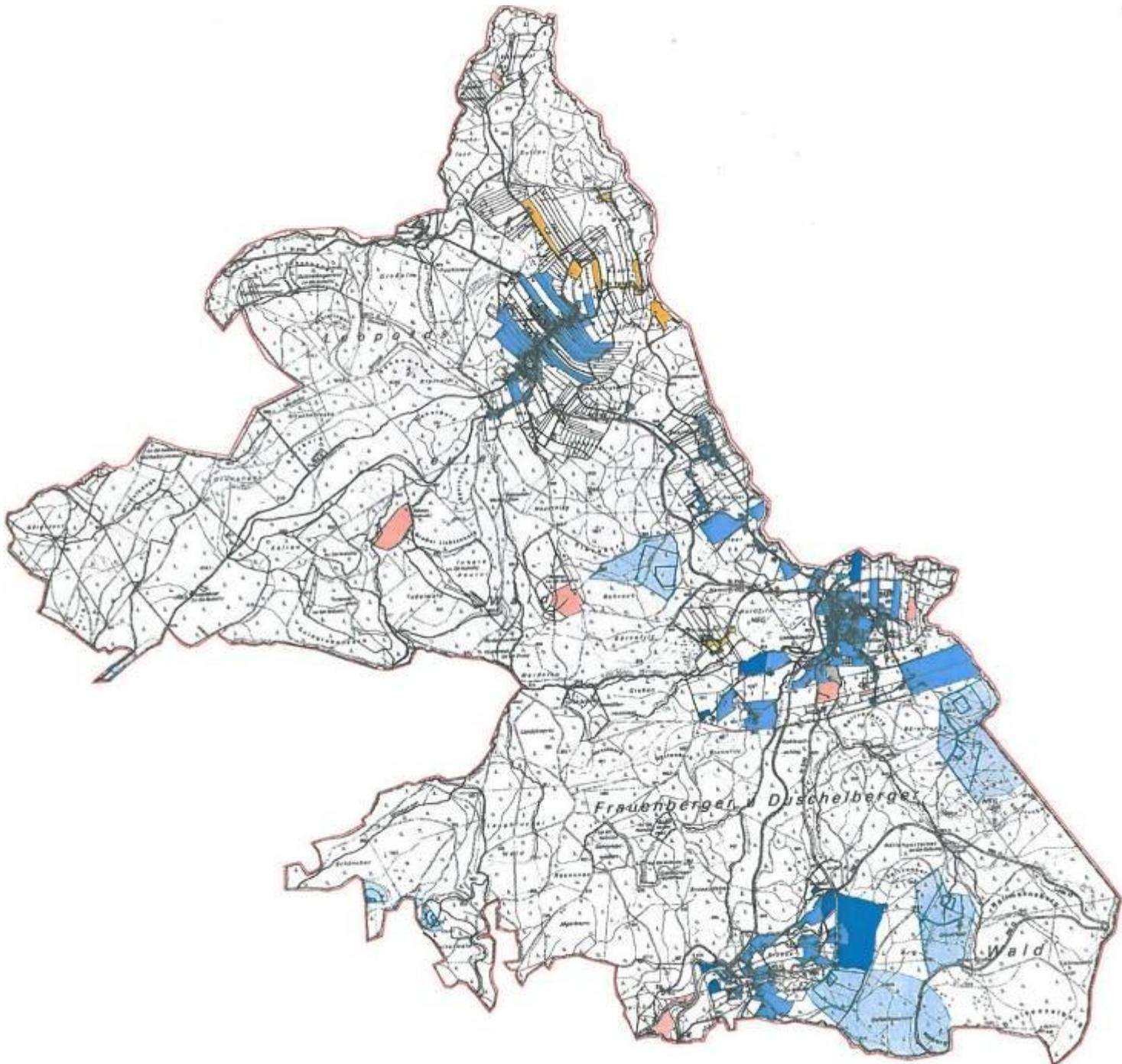
Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Grainet

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Exenbach	23, 25	III
Fischbach	25	III
Fürholzer Weg	10	III
Grünwiesen	15, 20, 21, 28, 32	III
Gschwendet	1, 2, 3, 3a, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 15	III
Hochreut	9	III
Hochstein	5, 10, 11, 12, 16, 17, 18, 20	III
Kienzlberg	6, 7, 7a	III
Obergrainet	30, 32	IV
Säumerhügel	21, 34	III
Schwarzholzstr.	10, 11, 15	III
Waldkirchner Str.	10, 12	III
Zum Oberholz	21	III

Gemeinde Haidmühle



- Klasse I** = zentraler Kanalanschluss
- Klasse I** = privater zentraler Kanalanschluss
- Klasse II** = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)
- Klasse III** = dezentral mit biologischer Reinigung
- Klasse III** = dezentral mit erhöhten Anforderungen
-  = Wasserschutzgebiet

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

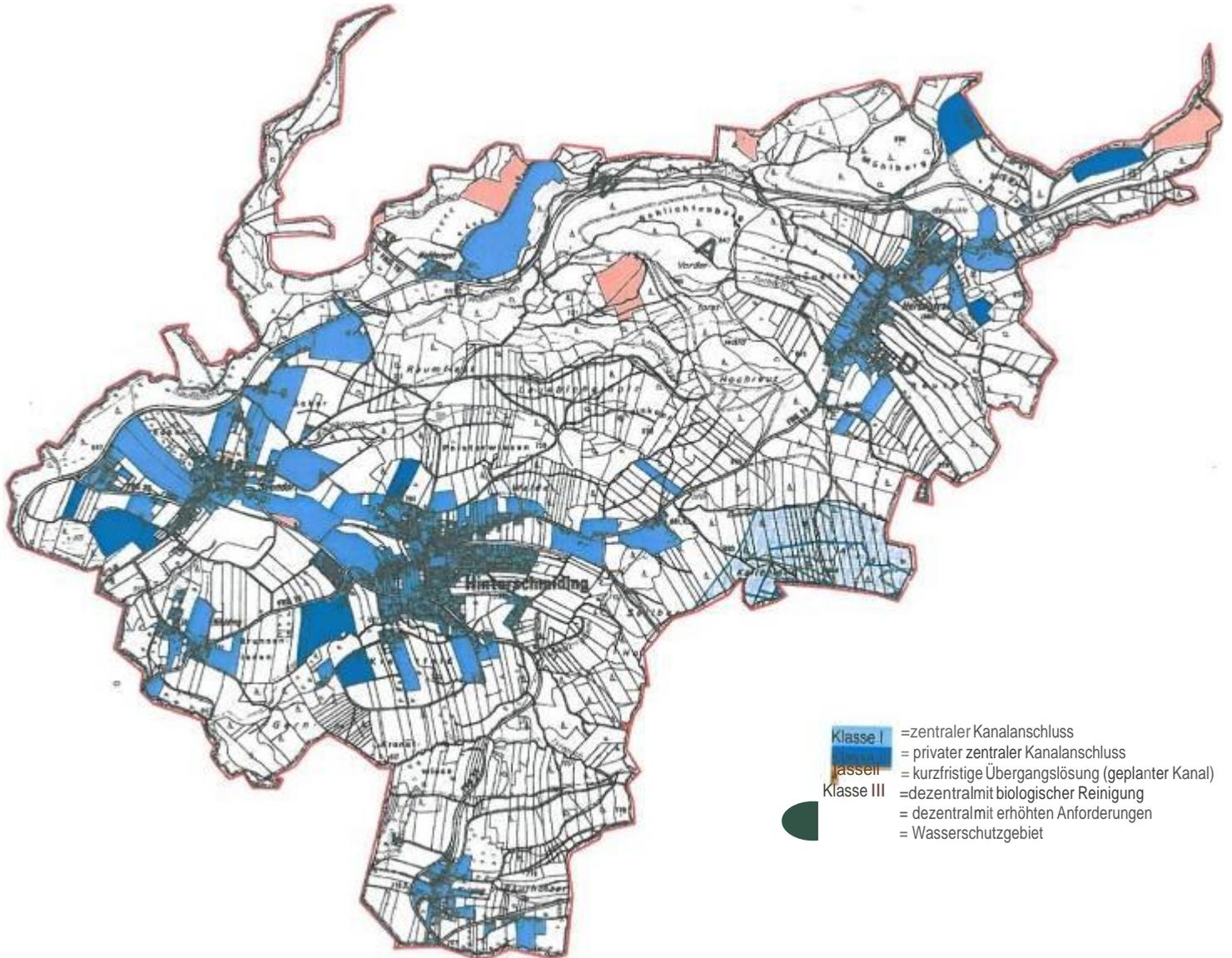
Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Haidmühle

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Bischofsreut	24, 25 1/2, 42, 45, 62, 80, 117, 124	II
Bischofsreut	25, 61, 116	III
Bischofsreuter Str.	18a, 20a, 28a, 62	II
Bischofsreuter Str.	34a, 53	III
Frauenberg	9, 10, 10 1/4, 12, 16, 29, 38, 52, 53	III
Grablhangweg	2 1/5	III
Haberau	30	III
Langreut	20 1/2, 33 1/2, 43, 65, 111	II
Langreut	44	III
Langreuter Str.	Fl. Nr. 498	II
Leopoldsreut	10, 11, 12	III
Ludwigsreut	1, 5 1/2, 8, 9, 12 1/2, 23	III
Marchhäuser		II
Neuthaler Str.	146	III
Raumreut	31	III
Schnellenzipf	36 1/4, 36 1/2, 37 1/2, 52, 56	III
Schwarzenthal	1, 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 4a, 5, 6, 7	III
Theresienreut		II
Theresienreut	24	III

Gemeinde Hinterschmiding



Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

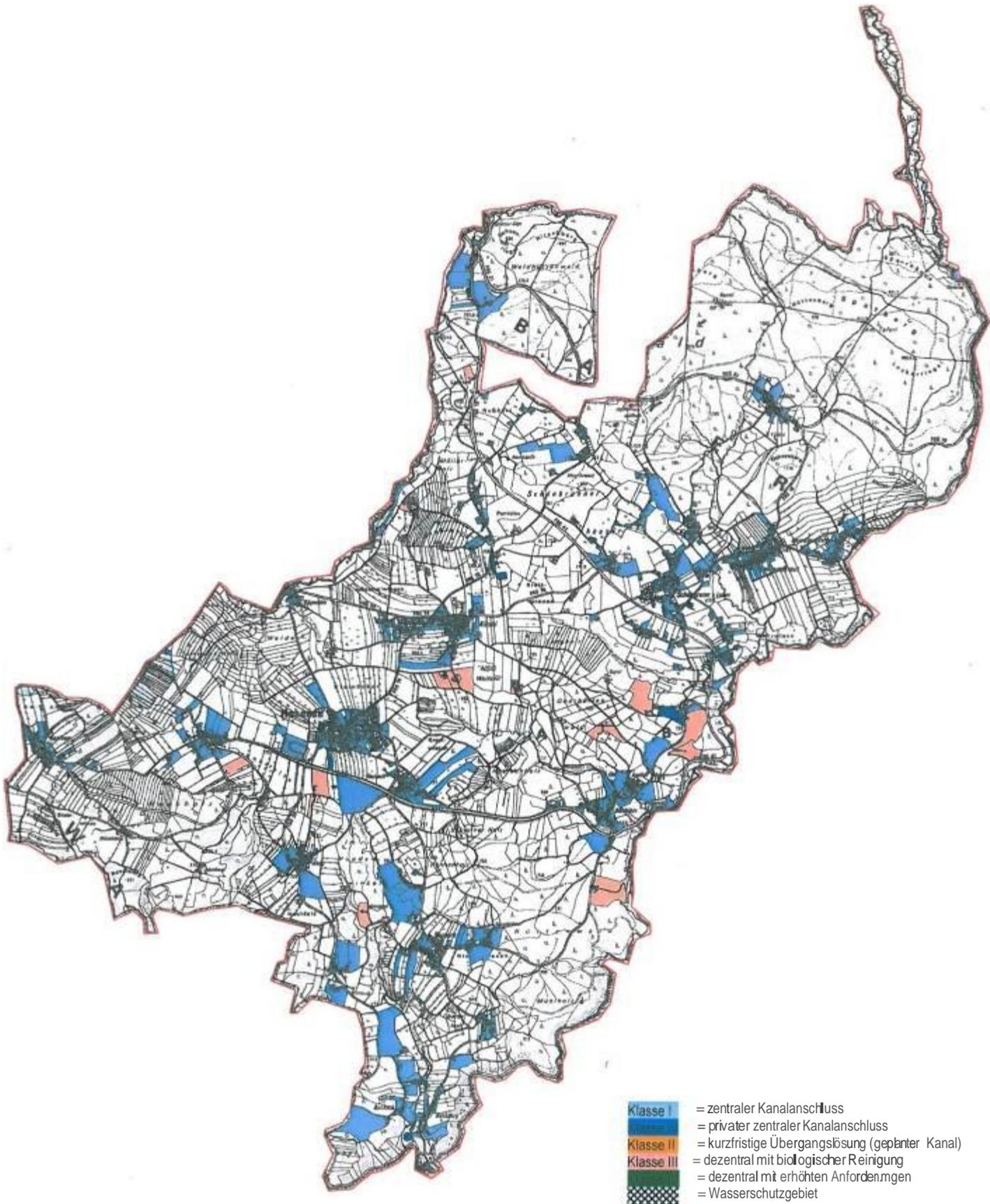
Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Hinterschmiding

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Gernweg	8, 10	III
Graineter Str.	19	III
Gstöcket	1	III
Heldengut	1, 20, 21, 24, 25, 26	III
Holzwiese	1, 2	III
Kreuzberger Weg	6	III
Saußbachweg	32, 33, 34	III
Schlichtenberg	8, 9, 10	III
Schmidinger Str.	23	III
Schwarzkopf	2	III

Gemeinde Hohenau



Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Hohenau

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
A delsberg	1, 3	III
B ierhütte	88, 89, 90	III
G lashütte	48, 49	III
H aag	1, 2, 70	III
H ötzelsberg	1, 2, 3, 4	III
H undswinkel	1	III
K irchl	146, 148, 154, 155, 156, 157	III
Kirchl/Birket	308, 310, 316, 318, 321, 323, 325, 327, 341, 343, 345, 347	III
Kirchl/Wolfau	100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 108	III
K ramersbrunn	4, 5	III
O berkashof	4, 6, 6a, 10, 14	III
S agmühle	31, 32	III
S aldenau	17	III
Schönbrunn a. Lusen	291, 491	III
Schönbrunnerhäuser	600, 602, 604, 697, 699	III
Schönbrunnerhäuser a. Pläßlberg	710, 712, 727, 729, 799	III
U nterkashof	10, 2 1/3, 60	III
W eidhütte	99	III

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Innernzell

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Asberg	50	III
Asbergmühle	9	III
Bärnreuth	1, 2, 3, 4, 5, 6	II
Gaiging	1, 2	II
Grafenauer Str.	39	III
Holzmühle	1, 2	III
Ohhof	1, 2	II

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Jandelsbrunn		
Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Anglberg	10, 11, 12, 13, 14, 40, 41, 42, 43, 43a, 44, 44a, 45, 46, 46a, 47, 47a, 48, 49, 49a	III
Aßbergerweid	5, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16	III
Binderhügel	14a, 44	III
Bognerwies	1, 2, 4, 6, 7	III
Brunnermühle	12	III
Duschlwies	1, 2, 3, 5, 7, 9, 10	III
Edhäusl	11, 12, 13	III
Fasangarten	5, 6, 7	III
Freud	1	III
Grübwies	36	III
Grund	1, 2, 3	III
Grundmühle	27, 28	III
Hanselmühle	21, 22	III
Hinterwollaberg	1, 1a, 22, 23, 24	III
Hölmühle	11, 12	III
Kaltwasser	1, 2, 2a, 10, 11, 11a, 12	III
Laßberg	15, 17	III
Lenzmühle	1, 3	III
Linden	2	III
Mitterau	3, 4, 6, 8, 10	III
Neuweid	9, 11, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 28	III
Ödhof	8	III
Oststr.	6, 7, zu 7, 7a	III
Rehleiten	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 19	III
Reichermühle	12	III
Reichling	34	III
Rohrhof	26, 27, 38	III
Saghäuser	16, 17, 19, 21, 23, 25, 26, 27, 28, 30, 31, 32	III
Sagmühle	15, 16	III
Schindelstatt	4, 5, 5a, 5b, 6, 7, 8, 8a, 9, 10, 11, 16, 17, 18	III
Schlag	3, 4, 5	III
Schulstr.	9, 11	III
Steinerfurth	1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 11, 12	III
Vorderau	16, 17, 18	III
Vordereben	5, 5a	III
Wolfau	1, 2, 3, 3a, 4, 5, 6, 7, 9, 11, 13, 15	III
Zielberg	17, 20, 21, 22, 23	III

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

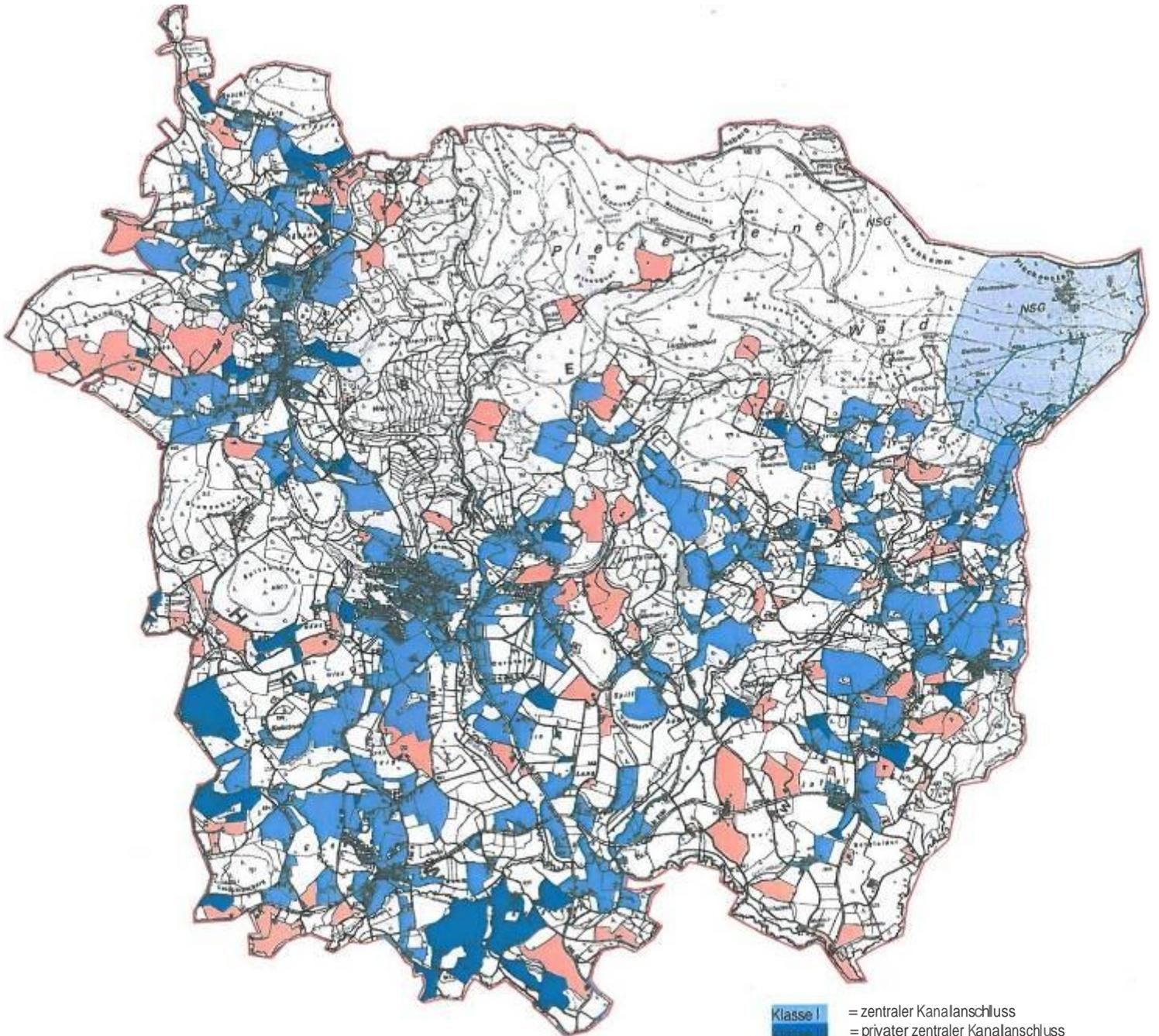
Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Mauth

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Am Saußbach	51, 55	III
Annathaler Str.	21, 23, 25, 29	III
Bärnbachruhe	1, 2	III
Buchwaldstr.	21	III
Fürstenhuter Str.	10, 15, 17, 20, 21, 23, 25, 30, 34, 36	III
Halbwaldstr.	2	III
Hochwaldstr.	21, 24, 25, 27, 31, 33, 37, 39, 41, 43, 50, 52, 54, 55, 56	III
Jugendherbergstr.	19, 21, 23	III
Klauswiesenweg	10, 11, 22, 24	III
Kreuzberger Weg	9	III
Neuhütte	1, 1a, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10	III
Raumreut	1	III
Reidlweg	10	III
Reutenstr.	8, 12, 14, 16, 16a, 18, 20, 22, 23, 24, 24a, 25, 26, 28, 30, 31, 32, 34, 34a, 35, 36, 38, 38a, 40, 50, 53, 54, 55, 56, 58, 60, 64, 66, 68	III
Rothbachstr.	10, 16, 18, 30, 31, 35, 40, 42	III
Säumerweg	2, 24, 30, 32, 45	III
Spicking	1, 2, 3, 4, 5	III
Steinriegelweg	2, 21, 23, 25, 27	III
Voglauerweide	2, 4, 5, 10, 18, 19, 20, 22	III
Waldmühle	1, 2, 3, 4	III
Waldmühlweg	15, 17	III
Zametersteig	15	III

Gemeinde Neureichenau



- Klasse I** = zentraler Kanalanschluss
- Klasse II** = privater zentraler Kanalanschluss
- Klasse III** = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)
- Klasse III** = dezentral mit biologischer Reinigung
- Klasse III** = dezentral mit erhöhten Anforderungen
-  = Wasserschutzgebiet

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

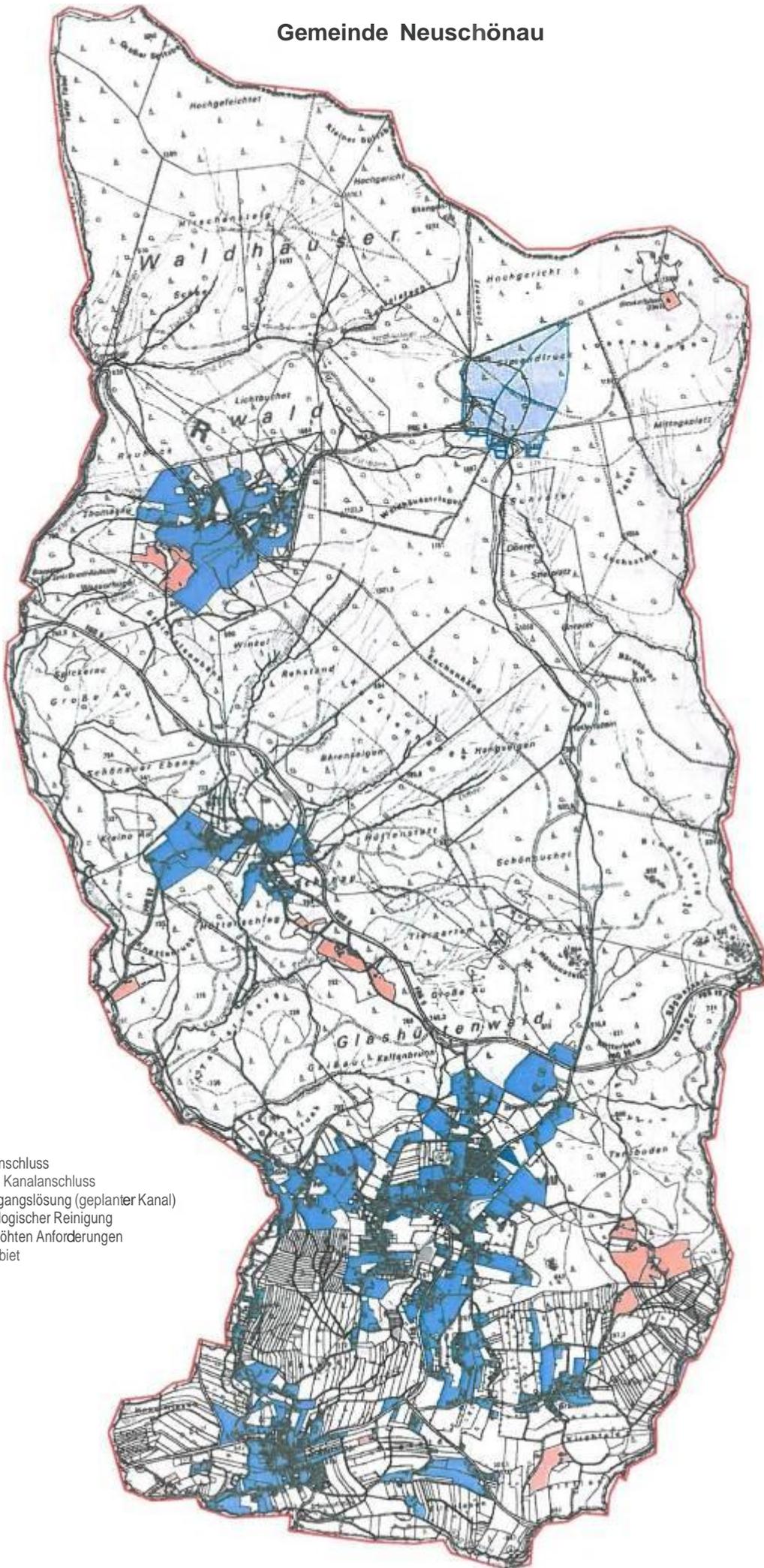
Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Neureichenau		
Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Am Michelbach	1, 2	III
Aufeld	14	III
Brantweinhäuser	33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 62, 63, 72, 79	III
Dreisesselhaus	1	III
Duschlberg	6, 7, 12, 19	III
Fischergrün	25, 45, 46	III
Gänswies	2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 18, 29	III
Gern	12, 13, 14, 15	III
Goldbachstr.	1	III
Hauptstr.	30, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42	III
Hinterfreundorf	45, 46, 47, 48, 51	III
Jandelsbrunner Str.	9, 11	III
Kapellenstr.	1	III
Kernberg	9, 10, 12, 13	III
Klafferstraß	7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 51, 55, 63, 64, 65, 66, 67, 80, 82, 83, 84 u. neu, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115	III
Klausenweg	3, 4	III
Kleingsenget	26	III
Lackenhäuser	9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 22, 52, 55, 92, 119, 120, 123, 124, 125, 126, 156, 157	III
Lackerau	1, 2, 3, 4, 5	III
Langbruck	7a, 14, 27, 28, 29, 30	III
Leickingerberg	8, 9, 10, 11, Fl. Nr. 112/Tfl.	III
Pleckenstein	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9	III
Reichenauer Str.	10	III
Riedelsbach	19, 20, 41, 42, 43, 44, 61, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 94, 95, 110, 118	III
Röhrndlberg	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15	III
Schimmelbach	13, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 41, 42, 43, 44, 45, 46	III
Spillerhäuser	3, 4	III
Spitzenberg	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9	III
Stubenberg	1, 2, 3, 4, 5, 5a, 6, 7, 8	III

Gemeinde Neuschönau



- Klasse I** = zentraler Kanalanschluss
- Klasse II** = privater zentraler Kanalanschluss
- Klasse III** = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)
- Klasse IV** = dezentral mit biologischer Reinigung
- Klasse V** = dezentral mit erhöhten Anforderungen
- Klasse VI** = Wasserschutzgebiet

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

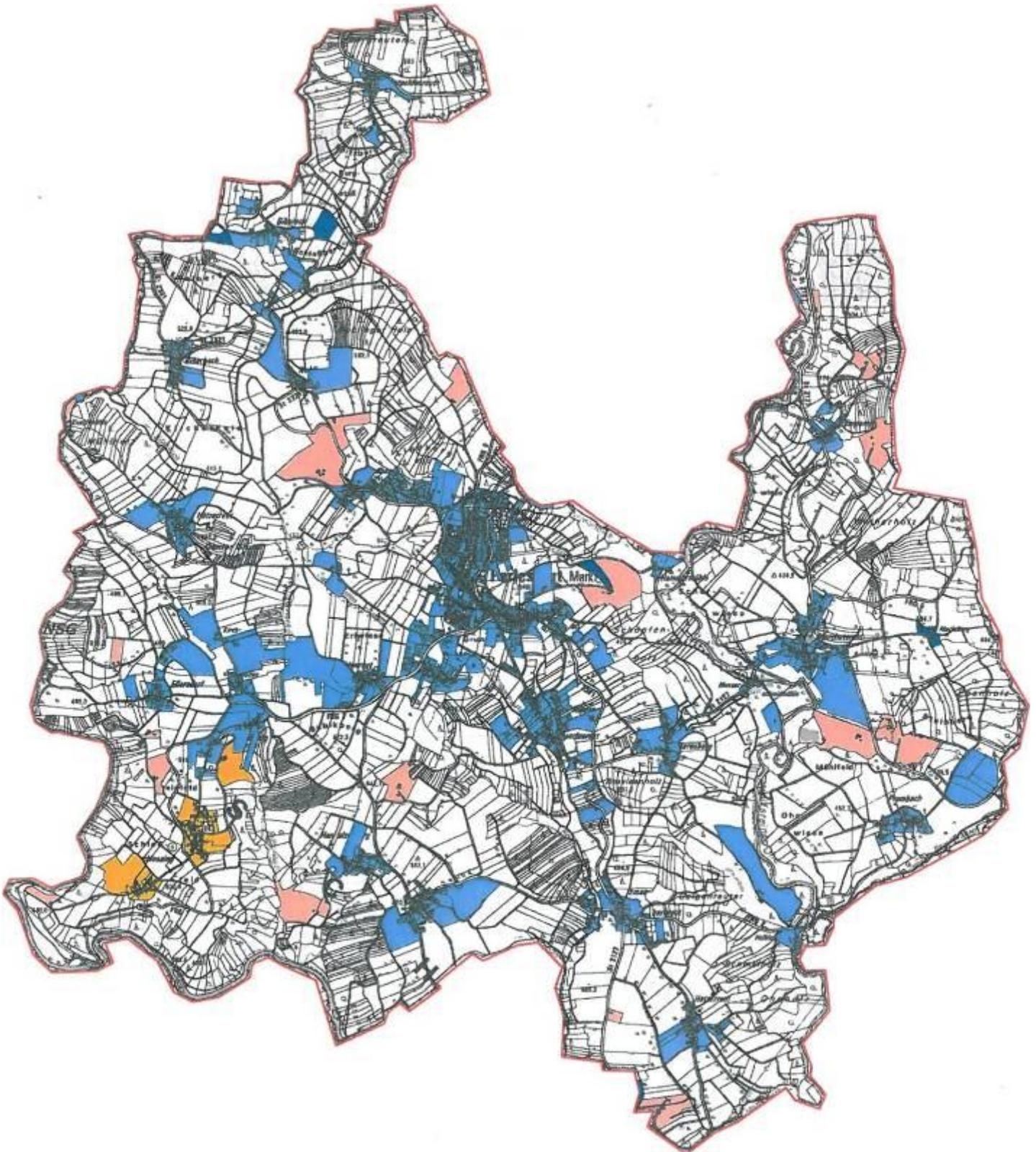
Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Neuschönau

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Altschönauer Weg	5, 6, 9, 10, 13, 15	III
Am Sagwasser	2	III
Blumental	1, 3, 6, 6a, 8, 9, 10, 15	III
Böhmstr.	20	III
Elmberger Str.	25	III
Fabrikweg	2, 3, 4, 5, 7	III
Fichtenweg	2	III
Hauptstr.	7, 9, 11, 33, 48	III
Hohenauer Str.	16	III
Lusenschutzhaus	1	III
Lusenstr.	60	III
Sägmühler Weg	9, 11	III
Schleifer Weg	1, 2, 4, 5, 6	III
Schneidermühlweg	7, 11	III
Schönauer Str.	47	III
Tempelweg	21	III
Zum Alten Forsthaus	10	III

Markt Perlasreut



- = zentraler Kanalanschluss
- Klasse I** = privater zentraler Kanalanschluss
- Klasse II** = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)
- Klasse III** = dezentral mit biologischer Reinigung
- = dezentral mit erhöhten Anforderungen
- = Wasserschutzgebiet

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

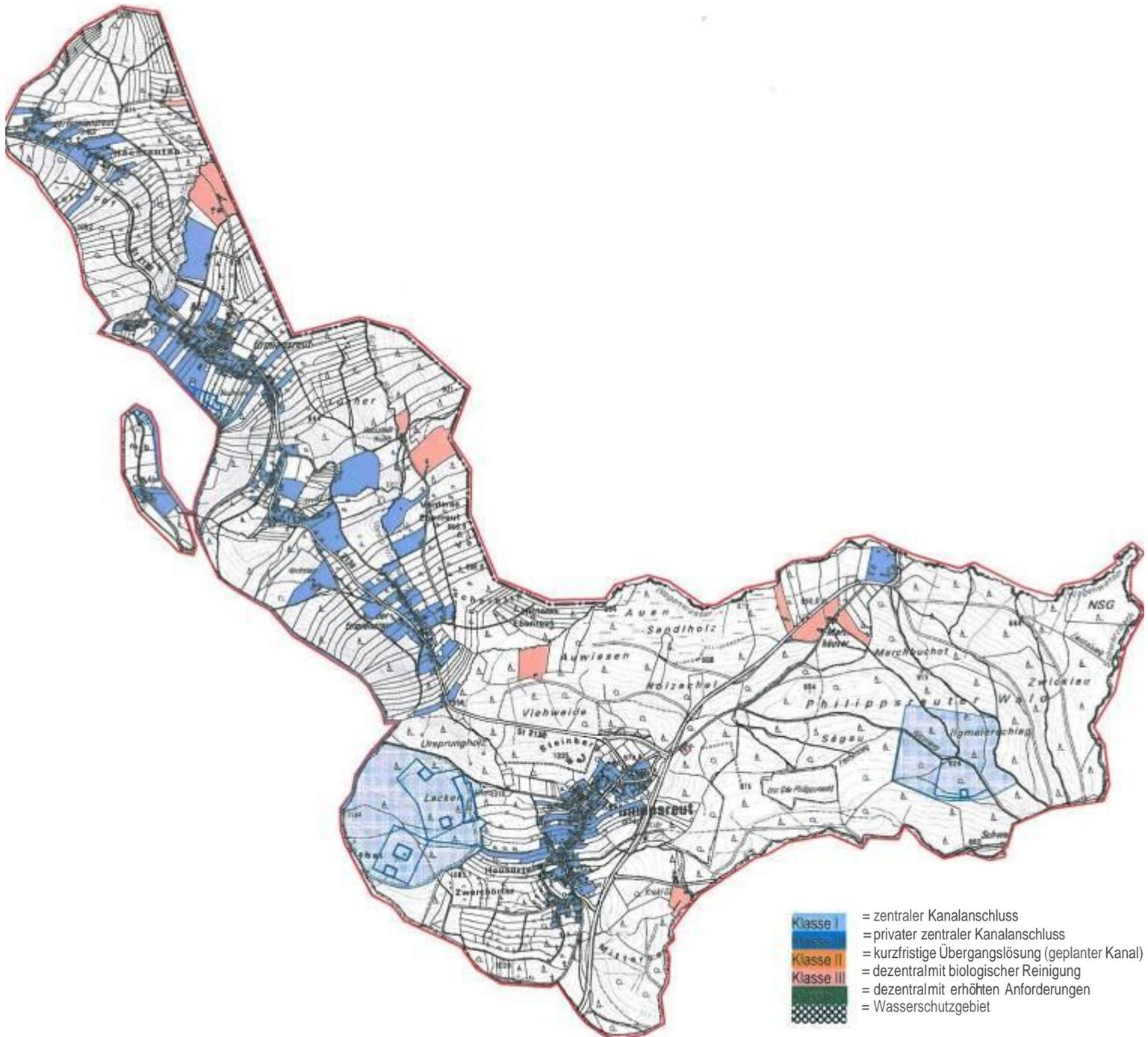
Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Markt Perlesreut

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Am Lindberg	7	III
Eisenbernreut	46, 48, 49	III
Ellersdorf	21	III
Empertsreut	14, 31, 33	III
Göschlmühle	1, 2, 2a, 3, 4	III
Hangalzesberg	16, 21, 22, 23, 24	III
Hatzerreut	22, 24	III
Kumpfmühle	1	III
Lindberg	18	III
Marchetsreut	28	III
Nebling	6	III
Oberanschiessing		II
Oberanschiessing	35, 37	III
Prombach	25, 25a, 27	III
Unteranschiessing		II
Unteranschiessing	13	III
Wartberg	2	III

Gemeinde Philippsreut



Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

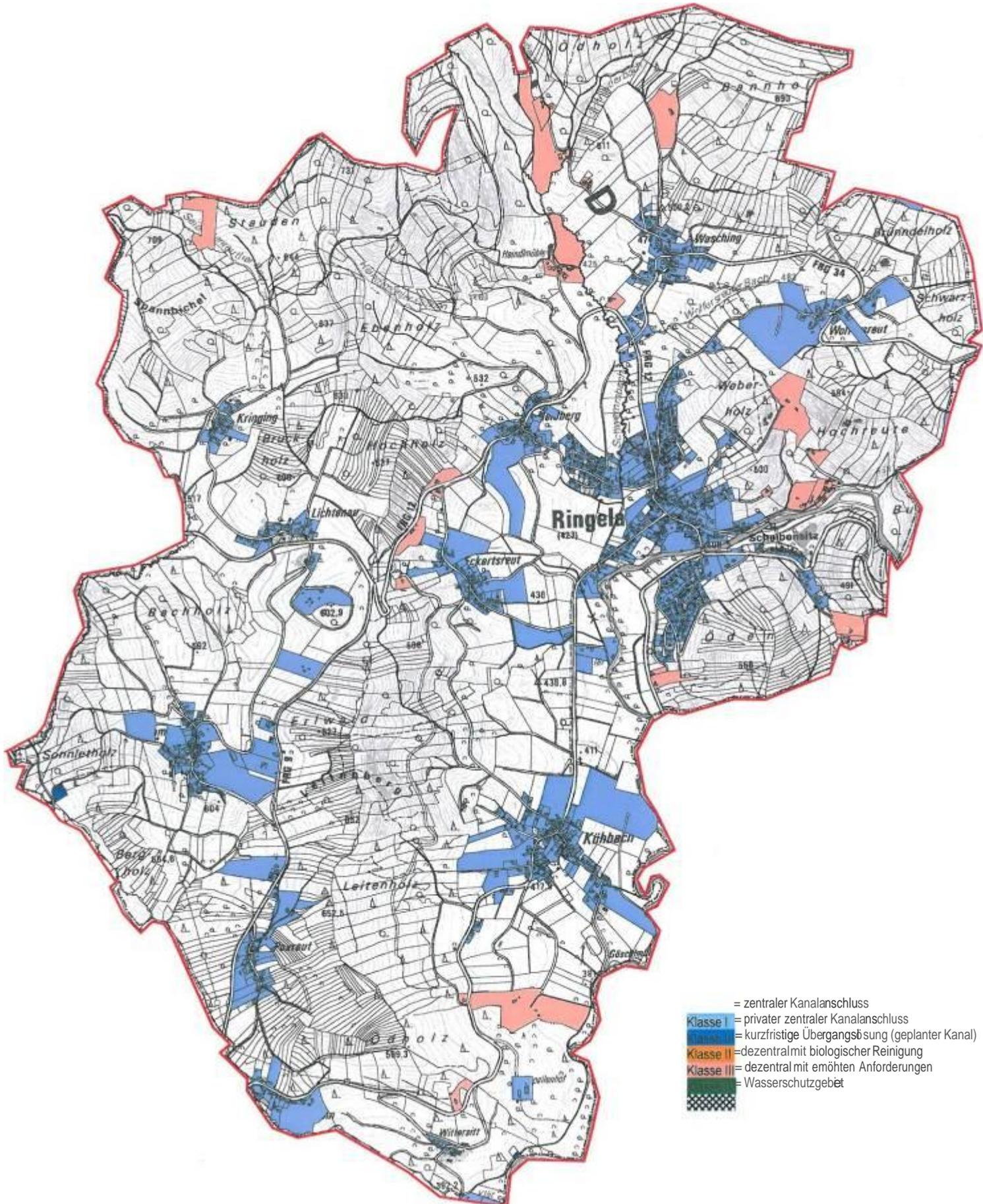
Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Philippsreut

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Am Goldenen Steig	4	III
Hauptstr.	55	III
Kranitzweg	1	III
Marchhäuser	1, 2, 4, 6	III
Mühlenweg	4, 5	III
Obermoldauer Str.	1, 6	III
Unterlichtbuchetstr.	5, 7, 9	III
Ursprungau	1	III

Gemeinde Ringelai



- = zentraler Kanalanschluss
- Klasse I = privater zentraler Kanalanschluss
- Klasse I = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)
- Klasse II = dezentral mit biologischer Reinigung
- Klasse III = dezentral mit erhöhten Anforderungen
- = Wasserschutzgebiet

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

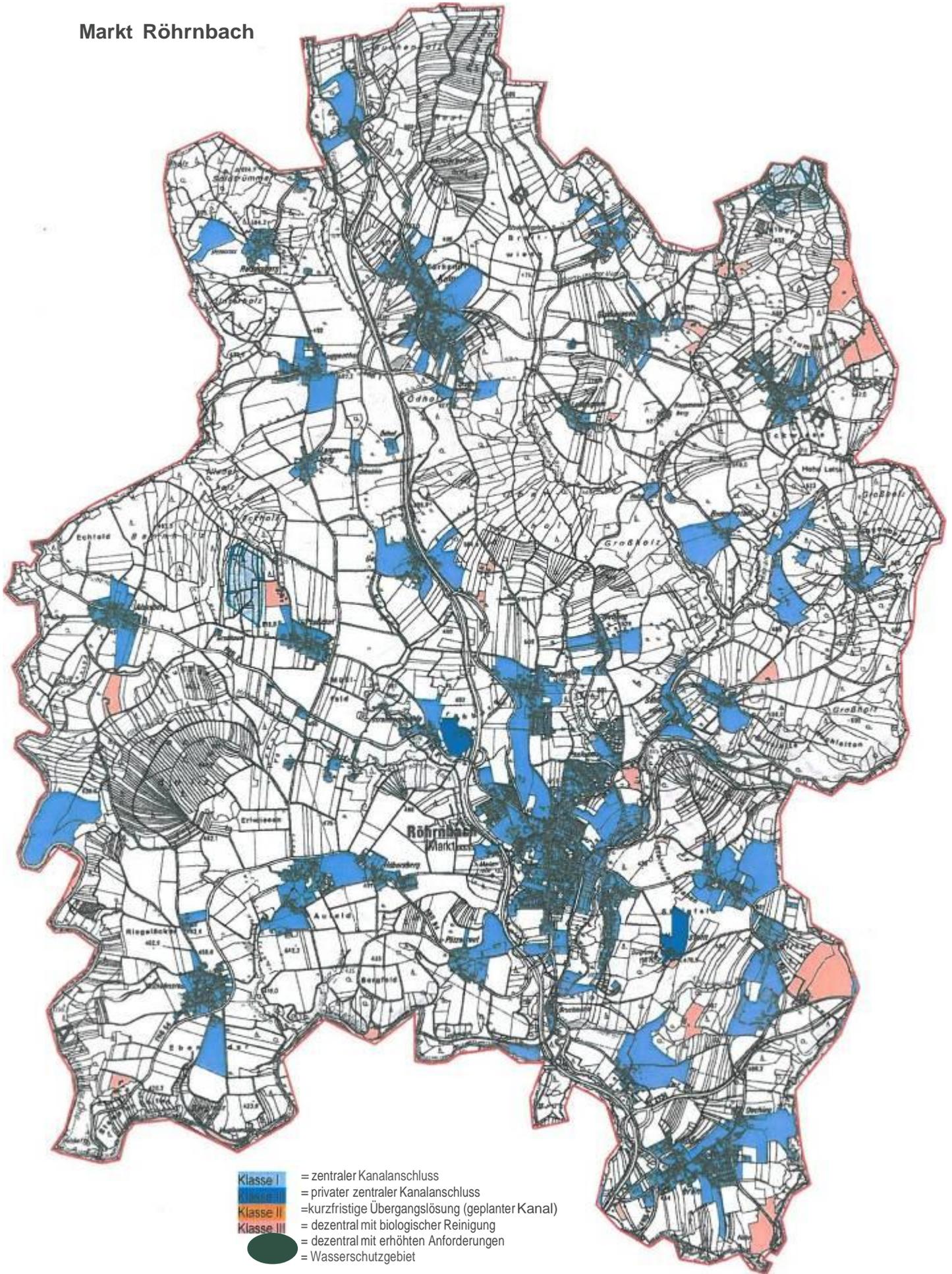
Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Ringelai

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Bergstr.	8, 10	III
Eckertsreut	1, 11, 13, 24	III
Grafenauer Str.	24	III
Grasreutweg	7, 9	III
Heindlmühle	1, 2, 3, 4	III
Heinrichshof	1	III
Hochstr.	11	III
Kringing	9	III
Kühbach	48	III
Leithenweg	4a, 6, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23	III
Ohetal	5, 7	III
Wasching	5, 7, 9, 11, 11a, 13, 23	III
Wittersitt	2	III

Markt Röhrnbach



Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

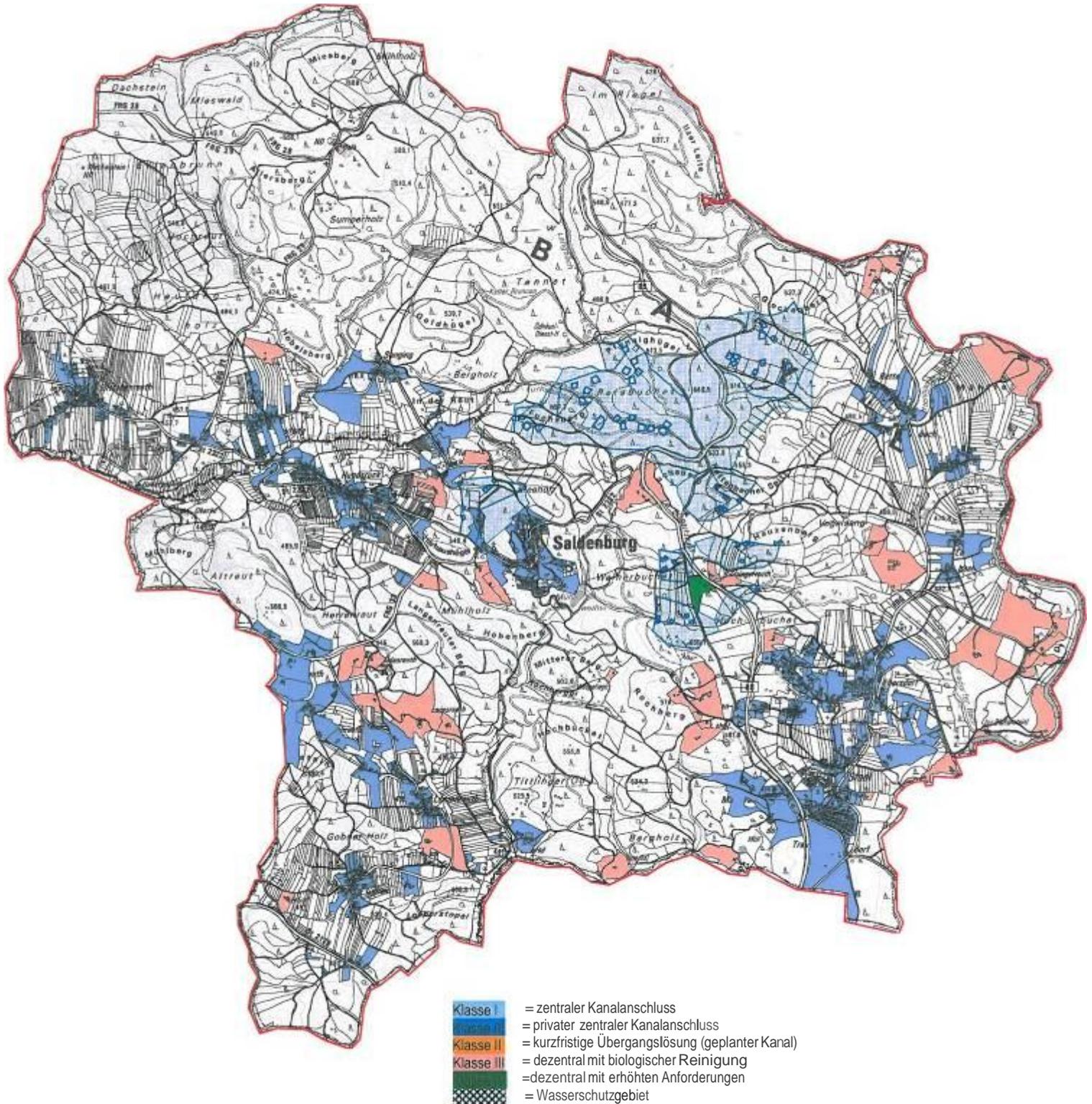
Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Markt Röhrnbach

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Alzesberg	16, 16a	III
Außernbrünst	13	III
Ernsting	1, 2, 4	III
Großwiesen	22, 32, 32a, 32b, 32c, 32d, 35	III
Habermühle	1	III
Harsdorf	14, 14a, 15, 17, 102	III
Holzhof	1	III
Jägerweg	1, 2	III
Kaltenstein	4	III
Kleinwiesen	Fl. Nr. 2748, 2761	III
Kollberg	9	III
Leopiermühle	1	III
Lobenstein	9	III
Mühlweg	18	III
Oberndorf	21, 22, 23, 24, 25, 25a, 26	III
Osterbachtal	21	III
Paulusmühle	1	III
Pötzerreut	11	III
Praßreut	10, 23	III
Rappmannsberg	1	III
Steinerleinbach	19	III
Tannenfeldstr.	1	III
Wilhelmsreut	32, 33	III

Gemeinde Saldenburg



Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

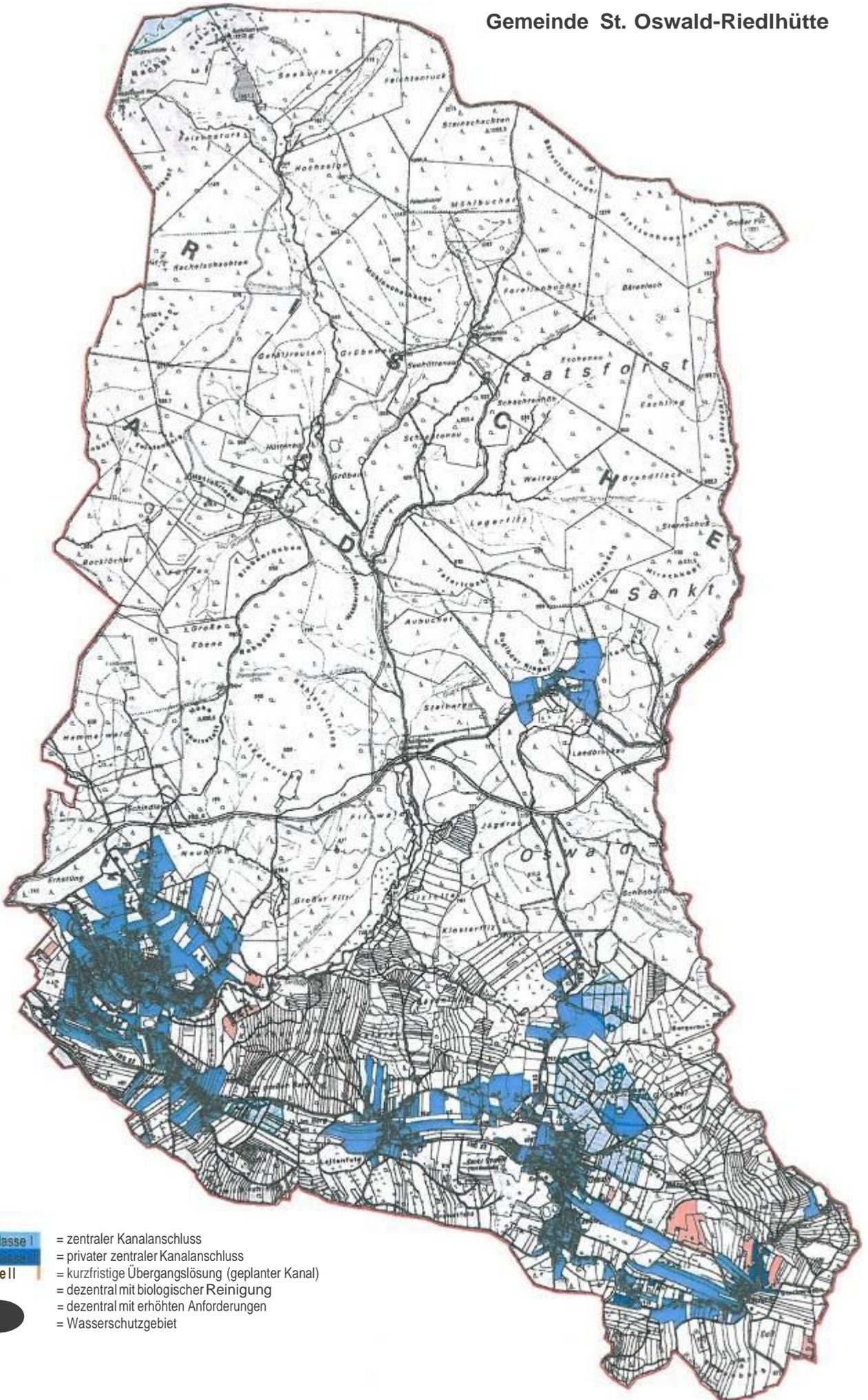
Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Saldenburg

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Auggenthal	5, 6, 7, 8	III
Bruckwiesreuth	1, 2, 3	III
Dießenstein	1, 5, 6, 7, 8, 10	III
Fichtenweg	6	III
Furthsäge	1, 3, 4	III
Goben	52	III
Hals	1, 2	III
Haunleiten	1	III
Hirschreuth	5	III
Kapellenstr.	20	III
Lanzenreuth	34	III
Lembach	15, 16, 17	III
Oberöd	1, 2	III
Ohmühle	1	III
Platten	1, 15, 16	III
Sauterweg	1, 5	III
Söldenreuth	1, 1a, 2, 3	III
Spitzingerreuth	1, 2, 4, 9, 10	III
Spitzingerreuth	3	IV
Sumperinger Str.	20	III
Tummelfeld	1, 3	III
Unteröd	3	III
Weierstr.	35	III
Zum Ilztal	20	III
Zum Steinbruch	1	III
Zur Mauth	2, 4, 10, 12	III
Zur Weide	10	III

Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte



- Klasse I = zentraler Kanalanschluss
- = privater zentraler Kanalanschluss
- Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)
- = dezentral mit biologischer Reinigung
- = dezentral mit erhöhten Anforderungen
- = Wasserschutzgebiet

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

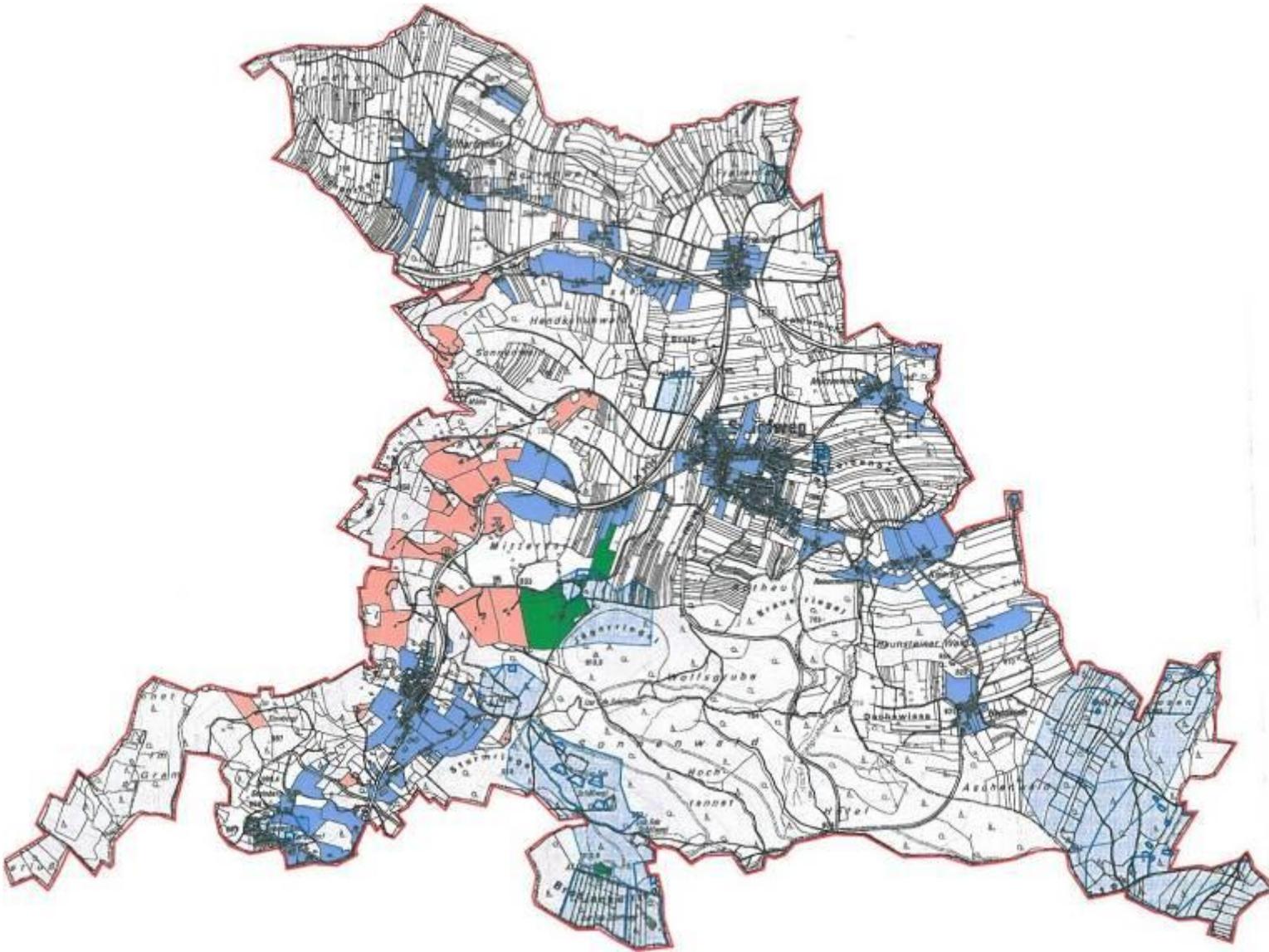
Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Geheimrat-Frank-Str.	60	III
Haslach	0, 12, 16, 23, 47, 68	III
Herzogstr.	12, 14	III
Josefihäuser	4, 6, 11	III
Kaiserhüttenweg	8	III
Poststr.	23, 25, 31, 51	III
Racheldiensthütte	1	III
Riedlhütter Schleif	2, 10, 12, 12a, 14, 15, 17, Fl. Nr. 1819/3	III
Silberfuchsweg	9, 11	III
Triftweg	30	III

Gemeinde Schöfweg



- | | |
|---------------------------|--|
| Klasse I | = zentraler Kanalanschluss |
| Klasse II | = privater zentraler Kanalanschluss |
| Klasse III | = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal) |
| Klasse IV | = dezentral mit biologischer Reinigung |
| Klasse V | = dezentral mit erhöhten Anforderungen |
| Wasserschutzgebiet | = Wasserschutzgebiet |

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

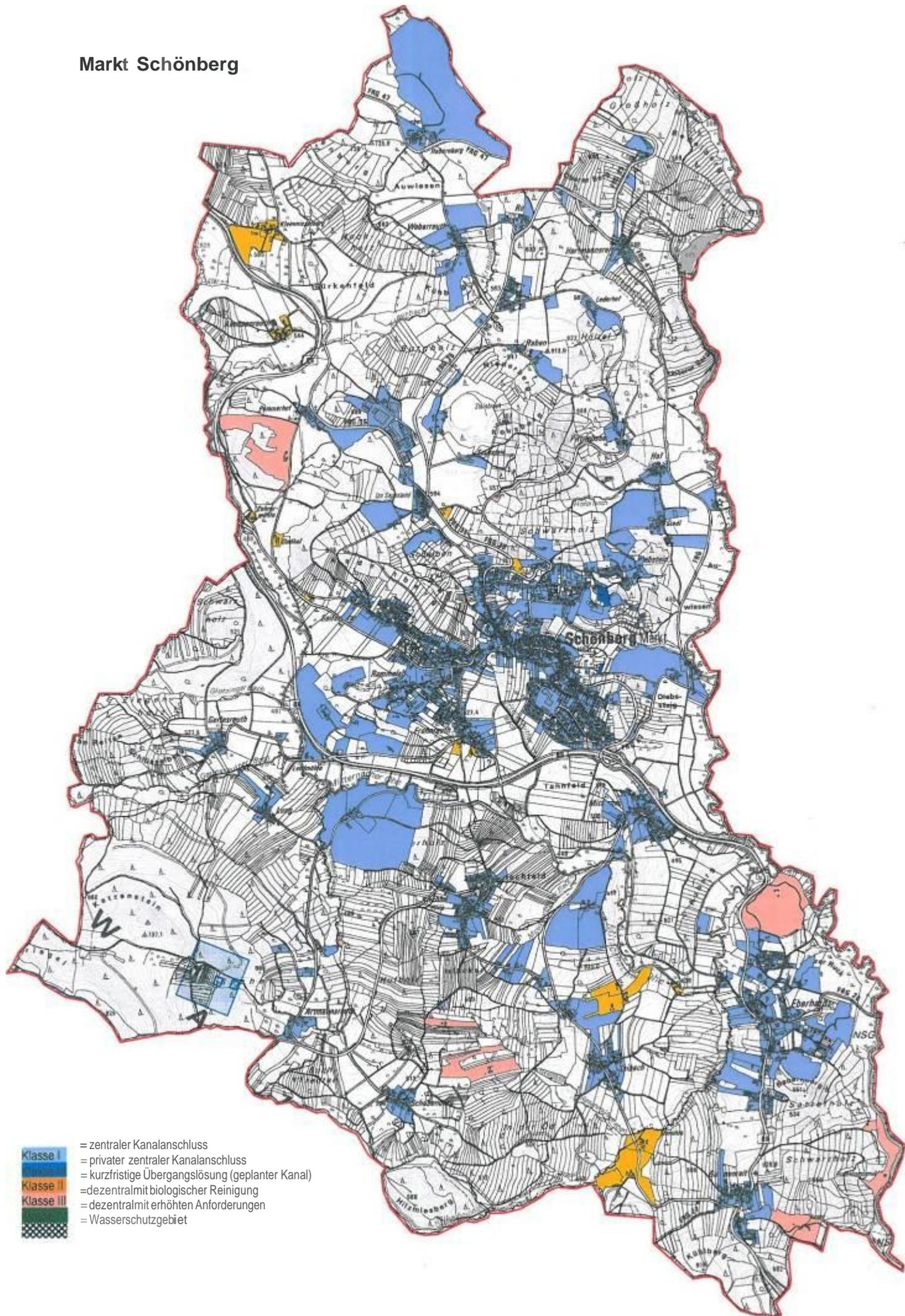
Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Schöfweg

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Allhartsmais	9, 11	III
Böhmstr.	30	III
Brotjacklriegel	2	IV
Brotjacklriegelweg	24	III
Handschuh	7, 8, 9	III
Haus	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10	III
Langfurth	2, 4, 5, 7, 56, 58, 60, 62	III
Mitterdorf	4, 4a, 5, 6, 6a, 7, 8, 9, 10, 11	III
Mitterdorf	12, 12a, 13, 14, 14 neu, 15	IV
Sonndorfer Weg	25	III
Steinberg	6	III
Unterlangfurth	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	III

Markt Schönberg



- Klasse I** = zentraler Kanalschluss
- = privater zentraler Kanalschluss
- = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)
- Klasse II** = dezentral mit biologischer Reinigung
- Klasse III** = dezentral mit erhöhten Anforderungen
-  = Wasserschutzgebiet

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

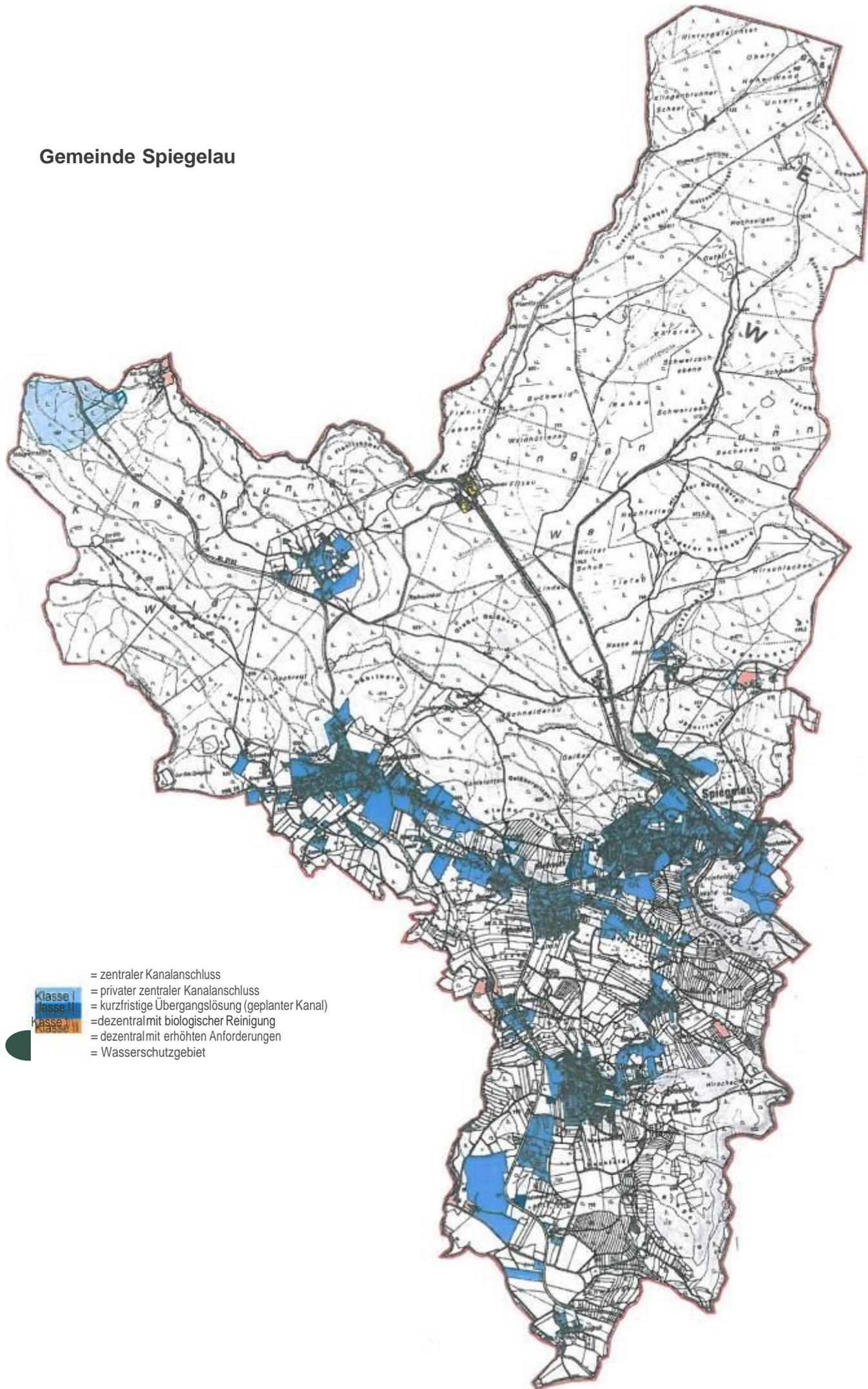
Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Markt Schönberg

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Almosenreuth	1, 2, 3, 4, 5	II
Annaplatz	30, 32	II
Auwiesen	3	II
Großmesselberg	Fl. Nr. 1195/1	II
Haibach	3, 4, 6, 7, 8, 9	II
Haibachmühle	1, 3, 6, 12	II
Hofweg	19	II
Kirchberg	23, 98	III
Kleinmesselberg		II
Ochsenberg	10	III
Ödhäuser	1, 2	III
Ödhof	1	II
Pittrichsberger Str.	13	II
Pittrichsberger Str.	60	III
Regener Str.	100	II
Rosenberger Säge	1, 2	III
Schönberger Str.	40	III
Seifertsreuth	51, 53	II
Zehrerhof	1	III
Zehrerhmühle	2	II

Gemeinde Spiegelau



-  Klasse I = zentraler Kanalanschluss
-  Klasse II = privater zentraler Kanalanschluss
-  Klasse III = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)
-  Klasse IV = dezentral mit biologischer Reinigung
-  Klasse V = dezentral mit erhöhten Anforderungen
-  = Wasserschutzgebiet

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

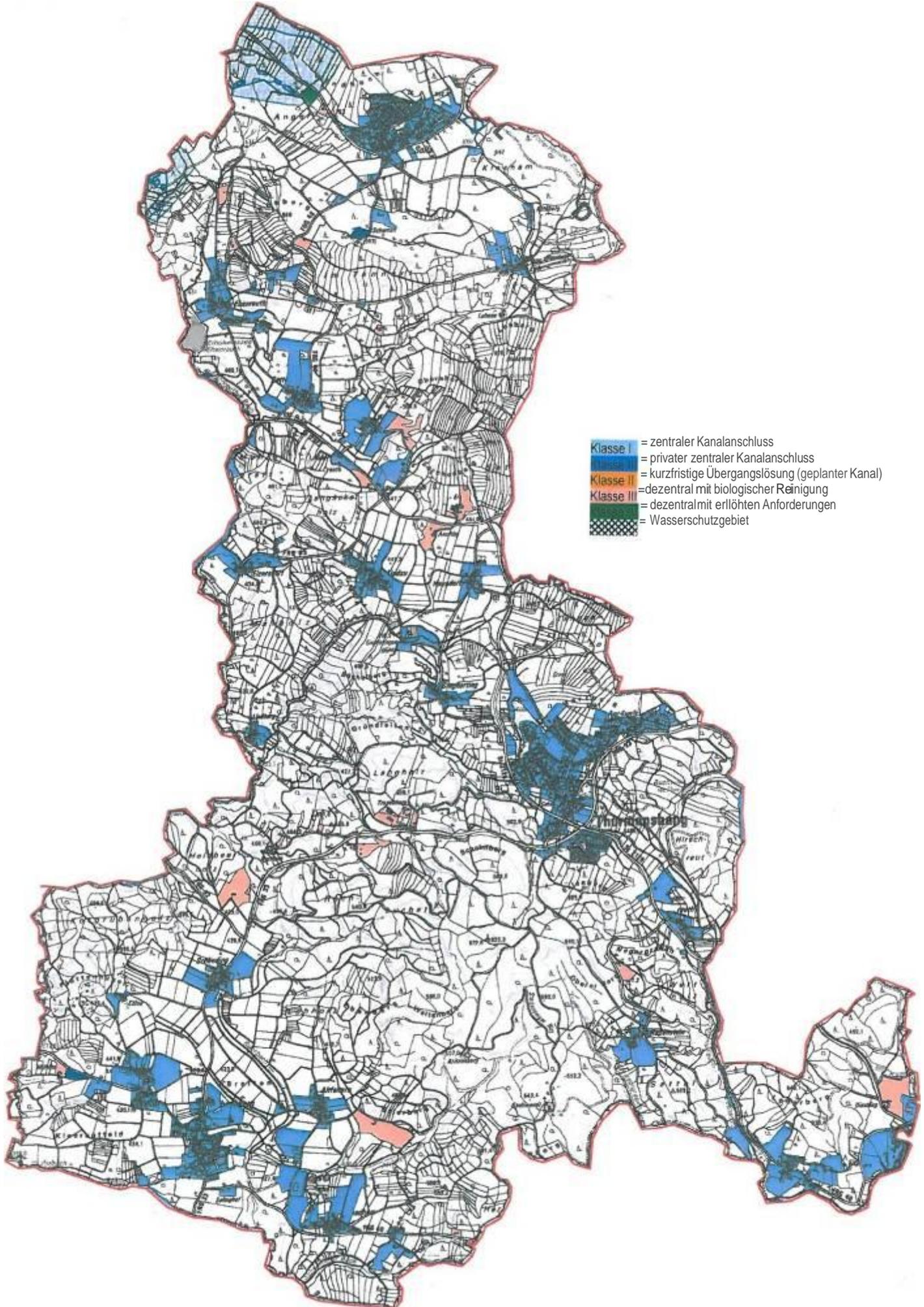
Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Spiegelau

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Am Kanal	17, 19, 21, 23, 25, 27	III
Berghof	1	III
Flanitzhütte	1, 2, 3, 4, 5, 6	III
Frauenauer Str.	1, 2, 3, 5	III
Fuchsensteinstr.	10	III
Hauswald	1	III
Hirschschlager Str.	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8	III
Holzhammerweg	9, 11, 13	III
Holzmühlstr.	4, 5, 7, 9	III
Jägerfleck	1, 1a, 2, 3, 4	III
Kastanienallee	9, 11	III
Klingenbrunn-Bahnhof		II
Langdorfer Str.	16	III
Neuhütter Str.	1	III
Rehbergstr.	12, 12a, 13	III
Rehbruck	1	III
Ringen	5	III
Schwarzachstr.	25	III
Sommerau	4, 5	III
Waldbahnweg	10	III
Winkelhof	1 u.	III
Winkelmühle	1, 2	III
Winkelreuth	2, 3	III

Gemeinde Thurmansbang



Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

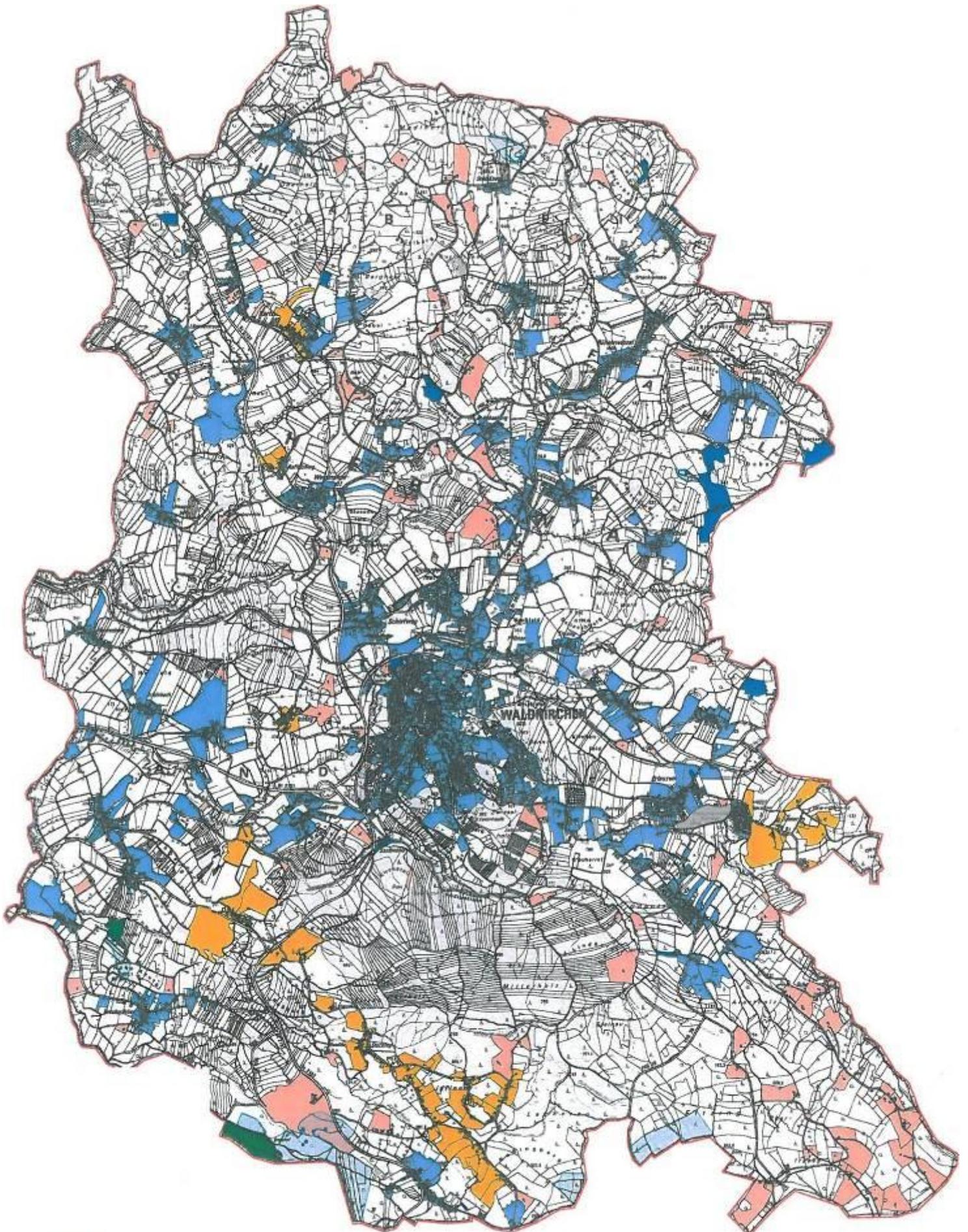
Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Thurmansbang

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
E benreuth	2, 19	III
E rlau	1, 2	III
G schwendt	1	III
I nnernzeller Str.	15	III
I nnernzeller Str.	21	IV
K neisting	10	III
K ritzenberg	1	III
L indau	16	III
L ohaus	1	III
M ühlberg	2, 3	III
O isching	1	III
R abenstein	1, 13	III
R ettenbach	16, 22	III
R oitham	2, 3, 4	III
S chadham	17, 18	III
S charten	3	III
S chlinding	9	III
S chönberger Str.	29	III
S tieglreuth	1	III
T raxenberg	1, 2, 3, 4	III
W iesen	7	III

Stadt Waldkirchen



-  Klasse I = zentraler Kanalanschluss
-  = privater zentraler Kanalanschluss
-  Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)
-  Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung
-  = dezentral mit erhöhten Anforderungen
-  = Wasserschutzgebiet

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

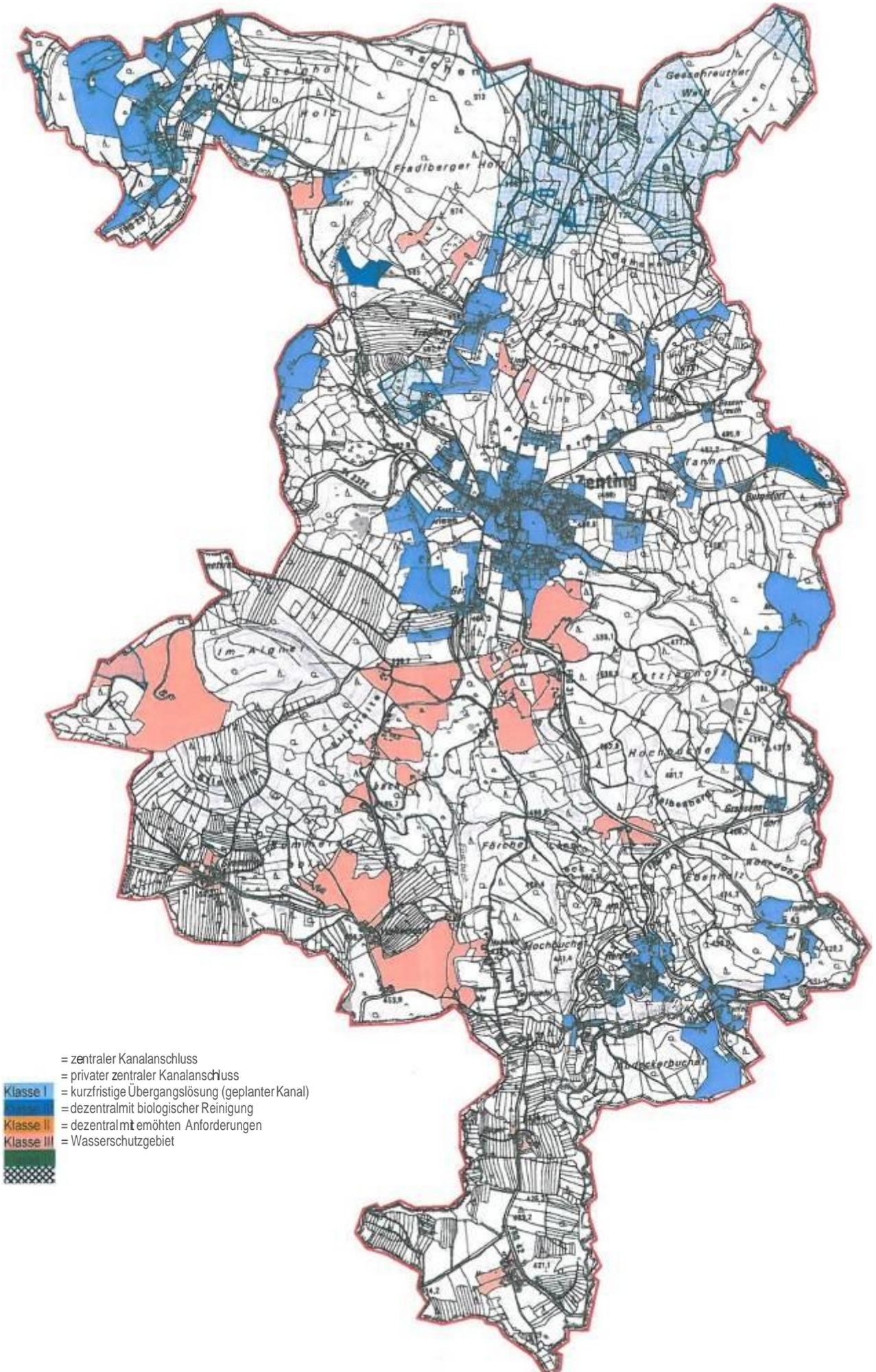
Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Stadt Waldkirchen		
Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Atzesberg	24, 26, 28, 41, 43, 45, 47, 49	III
Baderwiesen	1	III
Bernhardsberg	14, 34, 41, 46, 48	III
Bernhardsberg	47	IV
Breinhof	1, 2, 4, 5	IV
Buchmühle	10	III
Dickenbüchel	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14	III
Dickenbüchler Str.	15	III
Edelmühle	11, 11a, 12	III
Edwaidl	1, 2	II
Ensmannsreut	6, 8, 36, 38, 40, 42, 46, 48, 51, 53, 55, 57	III
Erlauzwiesler Str.	22	III
Erlenhain	43	III
Fischerhäusl	1, 1a, 2	III
Frauenwaldstr.	4, 13	III
Freyunger Str.	25	III
Gaisberg	1, 1a, 2, 3	III
Geiermühle	1	III
Graben	42	III
Grosswies	1, 2, 3, 4	III
Hammerweg	10	III
Hauptstr.	12	III
Hauzenberg	18	III
Hochreut	1, 2	III
Hochstr.	26, 27, 28, 28a	III
Höhenberg	4, 20, 30, 34, 36, 40	III
Holzfreyung	48, 48a, 49, 50, 53, 53a, 54	III
Höpplhof	Fl. Nr. 3319	III
Jandelsbrunner Str.	67, 68	III
Kanau	30	III
Kapellenweg	29	III
Karlsbach	37	III
Kirchberg	3	II
Kirchberg	15	III
Konradstr.	1 bis 34	II

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Konradstr.	38, 41	III
Kühn	18	III
Lämmersreut	37, 39, 40, 41, 41a, 43	III
Lindberg	1, 2	III
Manzing	9, 17	III
Marktstr.	18	III
Neidlingerberg		II
Neidlingerberg	9, 10, 42, 56	III
Neuwotzmansreut	10	III
Normannstr.	1, 3, 6	III
Oberer Dorn	2	III
Oberfrauenwald	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 29	III
Oberhöhenstetten	13, 14	III
Oberleinbach	2	III
Ödhof		II
Pilgramsberg	1, 2, 3, 4	III
Raffelsberg		II
Randsäge	1	III
Ratzing	60, 62	III
Reut	2, 4	III
Saßbach	1	III
Saßbachmühle	1, 2	II
Saßbachmühle	3, 4, 5	III
Saußmühle	5	III
Schauerbach	1, 2, 3, 4, 6, 7, 11, 12, 13, 16	III
Schlössbach	1, 14, 16, 16a, 18, 19, 20	III
Sickling		II
Sickling	1, 2	III
Sickliger Str.	4, 6	III
Solla	30, 30a, 32, 32a	III
Stelzermühle	1	III
Stocking		II
Unholdenberg		II
Unholdenberg	2, 3, 4, 15	III
Unterhöhenstetten	1, 13a	III
Vorderebener Str.	7, 8, 9, 10, 11	III
Weiherstr.	15	II
Werenain	24, 43, 45, 47, 49, 51	III
Wotzmansreut	38, 43, 45	III
Zimmermandling		II

Gemeinde Zenting



- = zentraler Kanalanschluss
- = privater zentraler Kanalanschluss
- Klasse I** = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)
- Klasse II** = dezentral mit biologischer Reinigung
- Klasse III** = dezentral mit erhöhten Anforderungen
- = Wasserschutzgebiet

Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 11.01.2012 des Landkreises Freyung-Grafenau nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Klasse II = kurzfristige Übergangslösung (geplanter Kanal)

Klasse III = dezentral mit biologischer Reinigung

Klasse IV = dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Zenting

Ortsteil/Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Blumau	1, 2, 3, 4, 5	III
Ellerbach	1, 2, 3, zu 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12	III
Fradlberg	11, 15, 16	III
Grausensdorf	1	III
Gruselsberg	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8	III
Haberöd	1, 2, 3	III
Hasling	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	III
Hochreuth	1, 2	III
Hörperring	1, 2, 3	III
Lina	1, 2	III
Mittlerer Daxstein	44	III
Poxöd	1	III
Simmering	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13	III
Steinermühle	1, 2	III
Steinhof	1	III
Unteraign	1	III
Waltersdorf	1, 2, 3, 4, 4a, 5, 6, 7, 8	III